



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

PK2896

W58

1884

c.2

SAL

STANFORD
LIBRARIES

Die Sprache
der
transsilvanischen Zigeuner.

Grammatik, Wörterbuch

von

Dr. Heinrich von Wlislocki.

Leipzig

Wilhelm



Friedrich

Königl. Hofbuchhändler.



PK2896

W58

1884

C.2

SAL

STANFORD
LIBRARIES

Die Sprache

der

transsilvanischen Zigeuner.

Grammatik, Wörterbuch

von

Dr. Heinrich von Wlislocki.

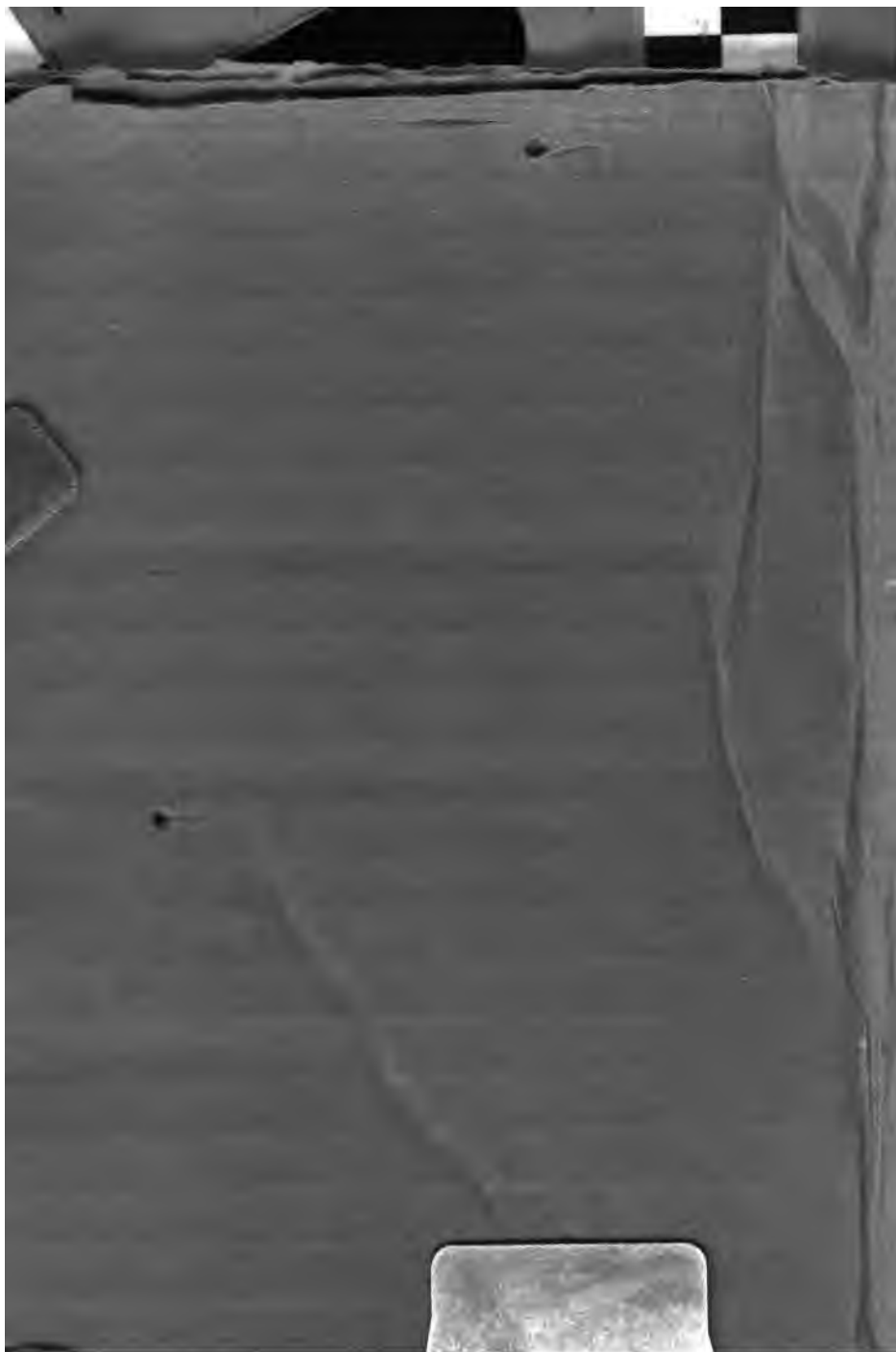
Leipzig

Wilhelm



Friedrich

Kö nig l. Hof buch händler.



PK2896

W58

1884

C.2

SAL

STANFORD
LIBRARIES

Die Sprache

der

transsilvanischen Zigeuner.

Grammatik, Wörterbuch

von

Dr. Heinrich von Wlislöcki.

Leipzig

Wilhelm



Friedrich

Königl. Hofbuchbändler.



Die Sprache
der
transsilvanischen Zigeuner.

Grammatik, Wörterbuch

von

Dr. Heinrich von Wlislocki.

AK. 617
Leipzig 1884



Königliche Hofbuchhandlung.



Alle Rechte vorbehalten.

Herrn Dr. Gustav Heinrich

o. ö. Professor an k. Universität Budapest, Mitglied der ungarischen
Akademie der Wissenschaften etc. etc.


hochachtungsvoll gewidmet.



Vorwort.

Seit Jahren mich mit dem Studium der Sprache der transsilvanischen Zigeuner beschäftigend, wage ich mit diesem kleinen Ergebniss vor die Öffentlichkeit zu treten. Dr. A. F. Pott's Werk, des grossen Meisters der vergleichenden Sprachwissenschaft, welches 1844 unter dem Titel „Die Zigeuner in Europa und Asien“ erschien, erfährt — was die Sprache der ungarischen Zigeuner anbelangt, manche wichtige Ergänzungen, die vielleicht das Interesse manches Sprachforschers erwecken. In Ungarn erschien schon ein, meinem Werke ähnlicher Leitfaden der Zigeunersprache von Georg Ihnatko unter dem Titel: „Czigány nyelvtan“; jedoch ist dieses Machwerk ein schändliches Plagiat von Pott's erwähntem Werke.

Als Ergänzung zu dieser kleinen Schrift mag



meine Sammlung zigeunerischer Volkslieder (Haideblüten, Volkslieder der transsilvanischen Zigeuner, Leipzig, W. Friedrich, 1881) angesehen werden.

Möge mein Werkchen die gütige Aufnahme finden, die es eben durch die Schwierigkeit des Stoffes verdient!

Kronstadt (Siebenbürgen), November 1882.

Dr. Wislocki.

Grammatik.



§ 1.

Die Zigeuner in Siebenbürgen teilen sich in zwei Stämme: 1. die Kortorar oder Zelt-Zigeuner und 2. die Gletecore oder ansässigen Zigeuner, die in Städten und Dörfern verschiedene Gewerbe betreiben. In Siebenbürgen nennt der gemeine Mann die Zigeuner ungarisch *Pharao népe* (Pharao's Volk), *purde* (nackt) und *czigány*; *kortrás* nennt der Sachse die Zeltzigeuner; sie selbst legen sich den Namen Rom bei.

§ 2.

Die Sprache der transsilvanischen Zigeuner zerfällt in drei Dialekte, welche sich schon durch die aufgenommenen Fremdwörter von einander unterscheiden: 1. der ungarisch-zigeunerische, 2. der walachisch-zigeunerische und 3. der sächsisch-zigeunerische Dialekt. Der reinste Dialekt ist zweifelsohne der ungarisch-zigeunerische, welchen die unter Ungarn

lebenden Zigeuner reden. Die unter Wallachen lebenden Zigeuner reden grösstenteils rumänisch; im Laufe einiger Jahre werden dieselben gänzlich wallachisiert.

§ 3.

Die ungarischen Zigeuner, die sich als ansässige mit Musik, als wandernde hingegen mit Schmiedearbeiten, Korbflechtereie und dergl. beschäftigen, besitzen eine ungemein reiche Volkslitteratur, die kleinere, gewöhnlich vierzeilige Lieder, ferner Balladen, Märchen und Sprichwörter umfasst. Unter den wallachischen und sächsischen Zigeunern ist das wallachische Volkslied verbreitet, und selten glückt es dem Sammler von diesen Zigeunern ein echt-zigeunerisches Volkslied zu hören.

Lautlehre.

§ 4.

Die von mir gebrauchte, graphische Darstellung der Laute der transsilv.-zigeunerischen Sprache ist die folgende:

Vokale: á; i, i; u, ú; e, é; o, ó.

Diphthonge: áe, ái, au; ei; ui; oi; oe.

Obige Vokale und Diphthonge entsprechen, was ihre Aussprache betrifft, den betreffenden deutschen Vokalen und Diphthongen. — á ist stets lang. — Guna und Wriddhi sind auch im transsilvanischen Zigeuneridiome nirgends mehr nachweisbar. —

Konsonanten: b, c (tsch), ç (ch), d, f, g, h, j (dsch), k, l, m, n, ñ (nj), p, r, s, sh (sch), t, v, y (j).

Obiger Transcriptionsmethode gemäss entspricht c dem Laute tsch, ç dem deutschen ch, j = dsch, ñ = nj, sh = sch, y = j.

§ 5.

Mouillierung findet statt bei den aus dem Ung. entlehnten Wörtern, z. B. miñár, mindár (sogleich) = ung. mindgyárt, háña (Ameise) = ung. hangya.

§ 6.

Wechsel ist bemerkbar 1. zwischen Liquidä: *n* und *m* z. B. ná und má (nicht, nein), gin und gim (Zahl); zwischen *l* und *n* findet nie ein Wechsel statt; 2. zwischen Lab.: *ð* und *w* z. B. yov yob (er), ves und bes (Wald); 3. zwischen Zischlauten und *h*; nur in der 1. und 2. Person des Vb. Subst.: som und hom (ich bin), sál und hál (du bist).

Wortbildung.

Behandlung der Fremdwörter.

§ 7.

Für neue Begriffe neue Worte zu schaffen ist nicht die Sache der Zigeuner; sie nehmen die gehörten an und versehen sie bloss mit ihrem Idiom angemessenen Suffixen.

Für die aus dem Ungarischen herübergenommenen Substantiva lassen sich, was die Suffixe derselben anbelangt, folgende drei Regeln aufstellen: 1. die auf *o, ö, u* und *i* auslautenden ungarischen Wörter werden im Romschen als Masc. mit der Endung *-vá, -vos* als Fem. mit der Endung *-ve, -vis* versehen. — *á, e, os, is* ist die eigentliche Endung, da meiner Ansicht nach *v* nur den Zusammenstoss zweier Vokale verhindern soll und des Wohllauts halber eingeschoben ist; z. B. *pilángo-vá* (Schmetterling) ung. *pillango*, *rigó-vos* (Amsel) ung. *rigó*, *levegő-ve* (Luft) ung. *levegő*, *borñu-vos* (Kalb) ung. *bornyu*. 2. Die auf *-a, -e* auslautenden ungarischen Wörter bleiben unverändert und sind im Romschen Fem., z. B. *cese* (Napf) ung. *csésze*, *párná* (Kissen) ung. *párna*, *bunda* (Pelz) ung. *bunda*.

Häufig tritt an die Endung *-a, -e* ein *s*, in welchem Falle *a* in *-e* übergeht und das betreffende, mit

der Endung *-es* versehene Wort nur im Plural gebraucht wird, z. B. *ceresnes* (Kirschen) ung. *cseresznye*, *pityokes* (Erdäpfel) ung. *pityoka* u. s. w. — 3. Die auf Konsonanten auslautenden ungarischen Substantiva nehmen im Romschen als Masc. die Endung *-os*, als Fem. hingegen die Endung *-is* an, z. B. *hidos* ung. *híd* (Brücke), *délos* ung. *dél* (Mittag), *bogáris* ung. *bogár* (Käfer). — Die auf *osz* (*os*), *esz* (*es*), *isz* (*is*), *ász* endigenden ungarischen Wörter werden im Romschen als Masc. mit der Endung *-a*, als Fem. mit der Endung *-e* versehen, z. B. *ábrosá* ung. *abrosz* (Tischdecke, Tischtuch), *vádásá* (Jäger) ung. *vadász*.

Zu bemerken ist noch, dass die mit einem Vokal anlautenden ungarischen Wörter im Romschen bisweilen ein *y* als ersten Buchstaben im Anlaut erhalten, z. B. *yüvege* ung. *üveg* (Glas), *yibrike* ung. *ibrik* (Napf), *yárpá* ung. *árpa* (Gerste).

§ 8.

Was die Adjectiva anbelangt, so werden die aus dem Ungar. herübergenommenen folgendermassen behandelt: 1. endigt das ung. Adj. auf einen Vokal, so wird derselbe in *-o* verwandelt, z. B. ung. *sánta* (lahm) lautet im Romschen *shánto*; 2. endigt das ung. Adj. aber auf einen Konsonanten, so fällt derselbe ab, und der nächstvorhergehende Vokal geht

ebenfalls in *-o* über, z. B. ung. *hasznos* (nützlich)
rom. *hásno*.

§ 9.

Adverbia, Konjunctionen, Partikeln u. s. w. bleiben
gewöhnlich unverändert, z. B. *igen*, *sohá*, *bison*, *ákkor*,
még u. s. w.

§ 10.

Jedes ung. Verbum gebraucht der Zigeuner, wenn
auch für das betreffende ein zigeunerisches existiert.
Ein und dasselbe Verbum versehen verschiedene
Zigeuner mit verschiedener Endung, so dass man
nicht bestimmt sagen kann, zu welcher Klasse von
Verben es gehört.

§ 11.

Ebenso verhält es sich mit den Verben, die aus
dem Deutschen resp. Sächsischen und Rumänischen
entlehnt werden. Auch bei diesen lässt sich die Klasse,
zu welcher sie gehören, nicht bestimmen.

§ 12.

Die Substantiva und Adjectiva, welche aus dem
Sächs. entlehnt werden, versehen die Zigeuner als
Masc. mit der Endung *-o*, als Fem. mit der Endung

-e, z. B. *grune* f. säch. *grun* (Schnurbart). Zu erwähnen ist, dass in der Rede der sächsischen Zigeuner fast jedes dritte oder vierte Wort ein entlehntes, also seinem Ursprunge nach ein sächsisches ist.

§ 13.

Die aus dem Rumänischen entlehnten Substantiva und Adjektiva, werden nach Ablegung ihrer rumänischen Endung als Masc. mit der Endung *-o*, als Fem. mit der Endung *-e* versehen. Im Folgenden werde ich hauptsächlich den Dialekt der ungarischen Zigeuner berücksichtigen, die beiden anderen nur nebenbei berühren (vgl. § 2).

Geschlecht.

§ 14.

Die Zigeunersprache hat nur zwei Geschlechter: das männliche und das weibliche. Die Geschlechtsunterscheidung geschieht 1. mittelst besonderer Wörter z. B. *pçrál* Bruder, *pçén* Schwester. 2. Durch Beifügung der Wörter *mursh* für das männliche und *juvli* für das weibliche Geschlecht, z. B. *mursh grái* Hengst, *juvli grái* Stute. 3. Wenn das Masc. auf *-i* oder einen Konsonanten endigt, so ist die Endung des zugehörigen Femininums *-ni*, z. B. *grái* M. — *grásni* F., *ruv* M. Wolf — *ruvni* F., *rom*

M. Mann, Zigeuner — *romni* F., *resun* M. Fuchs — *resuni* F. 4. Durch den vorgesetzten Artikel für Masc. *o*, für Fem. *-e*; dieser Artikel lautet im Plur. für beide Geschlechter, für das männliche sowohl, als auch für das weibliche, *-e*; — sonst bleibt er durch alle Kasus hindurch unverändert.

§ 15.

Als Hauptregel lässt sich aufstellen: Masculina sind alle auf *-o* und Femina alle auf *-i* endigenden Wörter. Zu bemerken habe ich noch an dieser Stelle, dass die wallachischen Zigeuner das *-i* des Fem. gewöhnlich in *-e* verwandeln.

§ 16.

Für die übrigen Endungen lassen sich in betreff des Geschlechtsunterschiedes keine festen Regeln aufstellen. Die Einteilung der Endungen in männliche und weibliche, welche F. A. Pott in seinem berühmten Werke getroffen hat, kann als die beste, zutreffendste angesehen werden, doch finden hiebei zahlreiche Ausnahmen — wenigstens im transsilv. Zigeuneridiom — statt. Im allgemeinen lässt sich sagen: 1. Masc. sind die auf *o*, *ben*, *pen*, *m*, *r*, *l*, *k*, *os*, *sh*, *t*, *b*, *p* endigenden Wörter, z. B. *kuro* Füllen, *kurko* Woche, *pátávo* Strumpf; *máriben* Schlägerei,

murdályipen Mord, Tod; *dudum* Kürbis, *drom* Weg; *duvár* Thüre; *devel* Gott; *nák* Nase; *vást* Hand; *rup* Silber u. s. w. 2) Fem. sind die auf *-i*, *-e*, *-is* endigenden Wörter, z. B. *píri* Topf; *párni* Kreide, *lele* Geliebte. Nebenbei giebt es viele Fem. im transsilv. Zigeuneridiom die eine, sonst männliche Endung haben, z. B. *yákh* Auge, *mácik* Knödel u. s. w.

Suffixe.

§ 17.

Adjectiva und Substantiva werden von Verb. und Nom. gebildet durch die Suffixe: 1. *áno*, *eno*, *ino*, *uno*, *káno*, *kuno*, *tuno*; z. B. *píráno* Geliebter von *piránáv* (ich liebe), *kándeno* stinkend von *kándáv* (ich stinke), *dilyino* dumm von *dilyináv* (ich bin wahnsinnig), *kámuno* sonnig von *kám* (Sonne), *lubikáno* Hurenjäger von *lubñi* (Hure), *çárkuno* aus Kupfer verfertigt von *çarçun* (Kupfer), *kerituno* zum Haus gehörig von *ker* (Haus); — 2. *álo*, *válo*, *skro*, z. B. *cikálo* kotig von *cik* (Kot), *násválo* krank von *náslyiváv* (ich bin krank), *devleskro* göttlich von *devel* (Gott); 3. das Part., Prät., Pass. wird gebildet: a) mittelst *to*, *do*, z. B. *rólyárdo* beweint von *rolyárváv*, *násháto* verloren von *násháváv*; b) mittelst *lo*, *dlo*, z. B. *páshlo* liegend von *páshlyováv*, *pçándlo* eingesperrt von *pçándáv*. Die auf *do*, *di* und *to*, *ti* endigenden Substantiva und Adjectiva sind ebenfalls

mit Participialsuffix gebildet; z. B. *cingerdo* Bohrer von *cingeráv* (ich reisse, schneide), *kushto* kahl von *kusháv* (ich schinde, reisse). — 4. Nom. abstr. werden von Adj. und Verb. mittelst *ben* und *pen* gebildet; die so gebildeten Nom. sind alle, ohne Ausnahme Masculina; z. B. *dilályipen* Lied von *dilyáváv* (ich singe), *dindyárdipen* Länge von *dindyárdo* (lang), *keriben* Arbeit von *keráv* (ich mache, arbeite), *mángipen* Bitte von *mángáváv* (ich bitte, bettele), *máriben* Schlägerei von *máráv* (ich schlage), *nevipen* Neuigkeit von *nevo* (neu). Im transsilv. Zigeuneridiom sind die mittelst *-pen* gebildeten Nom. abstr. zahlreicher, als die mittelst *-ben* gebildeten. —

Wortbiegung.

Substantivum.

Deklination.

§ 18.

Wie schon erwähnt wurde, kennt das Romsche nur zwei Geschlechter: das männliche und weibliche; das sächliche fehlt. Numeri sind ebenfalls nur zwei: Sing. und Plural; vom Dual ist keine Spur mehr vorhanden; derselbe wird mit Pluralformen ge-

bildet, z. B. *duy cirikle* Masc. zwei Vögel, *duy manushá* zwei Männer; *duy raklyiyá* Fem. zwei Mädchen; *duy kéra* Masc. zwei Häuser; *duy márikliá* Fem. zwei Kuchen. Kasus sind folgende: Nominativus, Genitivus, Dativus, Accusativus, Vocativus, Ablativus und Instrumentalis.

§ 19.

Nach Pott lassen sich vier Deklinationen aufstellen:

a) zur ersten gehören die Masculina in *-o*, gen. *-eskro*, plur. *-e*;

b) zur zweiten die Feminina in *-á*, gen. *-ákri* plur. *-e*;

c) die dritte umfasst die Masculina, die auf einen anderen Vokal (nicht *-o*) oder Diphthong, oder Konsonanten endigen, und deren gen. auf *-eskro*, plur. auf *-á* lautet. Zur dritten Deklination gehören auch die Masc. auf *-ben* und *-pen*.*)

d) zur vierten gehören die auf *-i*, *-in* oder einen anderen Konsonanten endigenden Feminina an, welche den gen. auf *yákri*, den plur. *-yá* bilden.

*) Pott meint eben das Gegenteil (I. S. 102). Im transsillv. Zigeun. gehören jedoch die auf *-ben* oder *-pen* sich endigenden Nom. abstr. zur dritten Deklination.

§ 20.

Bei der Deklination ist noch zu beachten der Unterschied zwischen Belebtem und Unbelebtem. Bei allen leblosen Dingen stimmt die Endung des Acc. mit der des Nominativs ganz genau überein; hingegen nehmen alle Masculina für Belebtes im Acc. die Endung *-es, -os* an, die Feminina die Endung *-á* oder *-yá*. Im transsilv. Zigeuneridiom wird dieser Unterschied zwischen Belebtem und Unbelebtem sehr genau durchgeführt.

Paradigmen zur ersten Deklination.

§ 21.

a) *Belebtes.*

Ráklo Masc., Knabe.

Sing.	Plur.
Nom. ráklo	ráklá
Gen. rákleskro	ráklengré
Dat. rákleske	ráklenge
Acc. rákles	ráklen
Voc. o rákleyá!	o ráklé!
Abl. ráklestár	ráklendár
Instr. ráklehá.	ráklensá.

Bálo Masc., Schwein.

Sing.	Plur.
Nom. bálo	bálá
Gen. báleskro	bálengré
Dat. báleske	bálenge
Acc. báles	bálen
Voc. o bálá!	o bálé!
Abl. bálestár	bálendár
Instr. bálehá.	bálensá.

b) *Unbelebtes.*

Angushto Masc., Finger.

Sing.	Plur.
Nom. ángushto	ángushtá
Gen. ángushteskro	ángushtengré
Dat. ángushteske	ángushtenge
Acc. ángushto	ángushtá
Voc. o ángushto!	o ángushtá!
Abl. ángushtár	ángushtendár
Instr. ángushtehá.	ángushtensá.

Lovo Masc., Geldstück.

Sing.	Plur.
Nom. lovo	lová
Gen. loveskro	lovengré
Dat. loveske	lovenge

Sing.	Plur.
Acc. lovo	lová
Voc. o lovo!	o lová!
Abl. lovestár	lovendár
Instr. lovehá.	lovensá.

§ 22.

Zu bemerken ist, dass die wallachischen Zigeuner das *e* der Endung des Gen. sing. *e*-skro, des Dat. *e*-ske, des Abl. *e*-stár, des Instr. *e*-há, ebenso das *e* der Endung des Plur. Gen. *e*-ngré, Dat. *e*-nge, Abl. *e*-ndár und Instr. *e*-nsá in *o* verwandeln, wenn der letzte Vokal des Stammes vom betreffenden Worte ebenfalls ein *o* ist, also lovo, Gen. sing. lovoskro, Dat. lovoske u. s. w. Dies gilt auch für die Adjectiva und die mittelst *-oro* gebildeten Deminutiva, z. B. skámind-óro (Tischchen), Gen. sg. skámindoskro, Gen. pl. skámindongré.

§ 23.

Das *e* im Gen. und Voc. plur. ist bei den Masc. für Belebte stets lang, also ráklo — Gen. plur. ráklengré, Voc. plur. ráklé: bálo — Gen. pl. bálangré, Voc. plur. bálé.

Paradigmen zur zweiten Deklination.

§ 24.

a) *Belebtes.*

Cátrá Fem., Henne.

Sing.	Plur.
Nom. cátrá	cátrá
Gen. cátrákri	cátrengré
Dat. cátráke	cátrengé
Acc. cátrá	cátren
Voc. o cátrá!	o cátrálé
Abl. cátrátár	cátrendár
Instr. cátráhá.	cátrensá.

Mishá Fem., Maus.

Sing.	Plur.
Nom. mishá	mishá
Gen. mishákri	mishengré
Dat. misháke	mishenge
Acc. mishá	mishen
Voc. o mishá	o mishálé
Abl. mishátár	mishendár
Instr. misháhá.	mishensá.

b) *Unbelebtes.*

Dumá Fem., Stimme.

Sing.	Plur.
Nom. dumá	dumá
Gen. dumákri	dumengré
Dat. dumáke	dumenge
Acc. dumá	dumá
Voc. o dumá	o dumá
Abl. dumátár	dumendár
Instr. dumáhá.	dumensá.

§ 25.

Vocativ lautet sowohl bei Belebtem, als auch Unbelebtem so wie der Nominativ. Acc., Voc. sing. und Nom., Acc., Voc. plur. haben bei Unbelebten stets *-á*, die Endung. des Nom. sing.

§ 26.

Vocativus plur. der hierhergehörigen Feminina für Belebtes lautet bisweilen — besonders bei den wallachischen Zigeunern — *-álye*, z. B. *cátrálye* st. *cátrále*, *mishálye* st. *mishále*.

§ 27.

Das *-e* im Gen. und Voc. plur. ist bei den Fem. für Belebte stets lang. Das *-á* der Endung des Instr.

pl. -sá geht oft in -é über, z. B. *dumensé* st. *dumensá*,
mishensé st. *mishensá*.

Paradigmen zur dritten Deklination.

§ 28.

a) *Belebtes*.

Mánush Masc., Mensch.

Sing.	Plur.
Nom. mánush	mánushá
Gen. mánusheskro	mánushengré
Dat. mánusheske	mánushenge
Acc. mánushes	mánushen
Voc. o mánusheyá!	o mánushá!
Abl. mánushestár	mánushendár
Instr. mánushehá	mánushensá.

Grái Masc., Pferd.

Sing.	Plur.
Nom. grái	gráyá
Gen. gráyeskro	gráyengré
Dat. gráyeske	gráyenge
Acc. gráyes	gráyen
Voc. o gráiyá!	o gráya!
Abl. gráyestár	gráyendár
Instr. gráyéhá.	gráyensá.

b) *Unbelebttes.*

Vást Masc., Hand.

Sing.	Plur.
Nom. vást	vástá
Gen. vásteskro	vástengré
Dat. vásteske	vástenge
Acc. vást	vástá
Voc. o vást!	o vástá!
Abl. vástestár	vástendár
Instr. vástehá.	vátensá.

Jiungiben M., Niederträchtigkeit.

Sing.	Plur.
Nom. jiungiben	jiungibená
Gen. jiungibeneskro	jiungibengré
Dat. jiungibeneske	jiungibenge
Acc. jiungiben	jiungibená
Voc. o jiungiben!	o jiungibená!
Abl. jiungibenestár	jiungibendár
Instr. jiungibenehá.	jiungibensá.

Lyinái Masc., Sommer.

Sing.	Plur.
Nom. lyinái	lyináyá
Gen. lyináskro	lyinánggré
Dat. lyináske	lyinánge

Sing.	Plur.
Acc. lyinái	lyináyá
Voc. o lyinái!	o lyináya!
Abl. lyinástár	lyinándár
Instr. lyináhá.	lyinánsá.

§ 29.

Die auf *-ben* und *-pen* sich endigenden Nom. abstr. nehmen die Endungen der einzelnen Kasus unmittelbar an die Nominativform an. Die Pluralendungen *-engré*, *-enge*, *-endár* und *-ensá* lauten für diese Nomina einfach *-gré*, *-ge*, *-dár* und *-sá*; die regelmässige Form des Gen. pl. von *jiungiben* wäre also *jiungiben-engré* statt welcher aber *jiungibengré* gebraucht wird.

§ 30.

Voc. plur. lautet für Belebte stets so wie der Nom. plur.; während die Masc. für Belebtes der ersten Deklination im Voc. plur. die Endung *-e* aufnehmen. Nur hierin unterscheiden sich die Masc. für Belebtes der ersten und dritten Deklination von einander.

§ 31.

Die Masculina für Unbelebtes der dritten Deklination verändern das *-e* der Endungen *-eskro*,

-eske, -estár, -ehá, -engré, -endár und -ensá in *á*,
wenn der Vokal des Stammes *i*, *u* oder *o* ist. (S.
lyiná § 28.)

Paradigmen zur vierten Deklination.

§ 32.

a) *Belebtes.*

Ráklyi Fem., Mädchen.

Sing.	Plur.
Nom. ráklyi	ráklyiyá
Gen. ráklyákri	ráklyiyengré
Dat. ráklyáke	ráklyiyenge
Acc. ráklyá	ráklyiyen
Voc. o ráklyiye!	o ráklyiyá!
Abl. ráklyátár	ráklyiyendár
Instr. ráklyáhá	ráklyiyensá.

Pçen Fem., Schwester.

Sing.	Plur.
Nom. pçen	pçeňá
Gen. pçeňákri	pçeňengré
Dat. pçeňáke	pçeňenge
Acc. pçeňa	pçeňen
Voc. o pçeňe!	o pçeňá!
Abl. pçeňetár	pçeňendár
Instr. pçeňehá.	pçeňensá.

b) *Unbelebtes.*

Buci Fem., Schmiedarbeit.

Sing.	Plur.
Nom. buci	bucyá
Gen. bucyákri	bucyengré
Dat. bucyáke	bucyenge
Acc. buci	bucyá
Voc. o buci!	o bucyá!
Abl. bucyátár	bucyendár
Instr. bucyáhá.	bucyensá.

Práytin Fem., Blatt, Laub.

Sing.	Plur.
Nom. práytin	práytiňá
Gen. práytiňákri	práytiňengré
Dat. práytiňáke	práytiňenge
Acc. práytin	práytiňá
Voc. o práytin!	o práytiňá!
Abl. práytiňátár	práytiňendár
Instr. práytiňáhá.	práytiňensá.

§ 33.

Feminina für Belebtes, welche sich auf *-in* oder *-en* endigen, lauten im Abl. und Instr. sing. auf *-yetár, -yehá* statt *-yátár, -yáhá* aus.

§ 34.

Die im Nom. auf *-li*, *-lin*, *-len* sich endigenden Feminina verlieren bisweilen in den übrigen Kasus das eigentlich zum Stamme gehörige *l*, wenn demselben unmittelbar ein anderer Konsonant vorausgeht, z. B. *páshlin* (Bett), Gen. sg. *páshyákri*, Nom. pl. *páshyá*; *themlin* (Gebirge), Gen. sg. *themyákri*, Nom. pl. *themyá*. —

§ 35.

Im Zigeunerischen giebt es einen Lokativus mit der Endung *-e*, welche an den Nom. tritt, z. B. *yevend* Winter, *yevende* im Winter; *lyindi* Sommer, *lyináye* im Sommer; *kér* Haus, *kére* nach Hause, zu Hause. Wenn der Nom. sing. auf einen Vokal sich endigt, lautet die Endung des Lokativus *-ye*, z. B. *ráci* Nacht, *ráciye* Nachts.

Adjektivum.

I. Deklination.

§ 36.

Die Adjectiva endigen sich im Zigeunerischen gewöhnlich Masc. auf *-o*, Fem. auf *-i*, plur. *-e*. Die Endung des Fem. *-i* lautet bei den wallachischen Zigeunern stets *-e*, *káleyákengre* st. *káleyákengri*.

Nur wenige Adjectiva endigen sich im Masc. auf Konsonanten, auch diese nehmen als Fem. ein *-i* oder *-e* auf, z. B. *shukár* (schön), Fem. *shukáre*; *kuc* (teuer), Fem. *kuci*; *miseç* (schlecht), Fem. *miseçe*; *dur* (weit), Fem. *duri*.

§ 37.

Von einer eigentlichen Flexion nach Fällen lässt sich beim Adj. nicht reden. Ausser einer Geschlechts- und Numeralunterscheidung bleiben die Adj., insofern sie nicht einen unabhängigen substantiven Charakter annehmen, durch alle Kasus unverändert; z. B.

Yerno mánush Masc., nüchterner Mann.

Sing.	Plur.
Nom. yerno mánush	yerne mánushá
Gen. yerno mánusheskro	yerne mánushengré
Dat. yerno mánusheske	yerne mánushenge
Acc. yerno mánushes	yerne mánushen
Voc. o yerno mánusheyá!	o yerne mánushá!
Abl. yerno mánushestár	yerne mánushendár
Instr. yerno mánushehá.	yerne mánushensá.

Shukári práytin Fem., schönes Blatt.

Sing.	Plur.
Nom. shukári práytin	shukáre práytiñá
Gen. shukári práytiñákri	shukáre práytiñengré

Sing.	Plur.
Dat. shukári práytiñáke	shukáre práytiñenge
etc. etc.	etc. etc.

§ 38.

Wenn das Adjectivum einen unabhängigen substantiven Charakter übernimmt, so hat es eine Flexion nach Fällen und folgt als Masc. der Deklination der Masc. Subst. für Unbelebtes auf *-o*, als Fem. der der Fem. Subst. auf *-i*; z. B.

dur, duri weit.

Masc.	Fem.
Sing.	Sing.
Nom. dur	duri, e
Gen. dureskro	duryákri
Dat. dureske	duryáke
Acc. dur	duri
Voc. o dur!	o duri!
Abl. durestár	duryátár
Instr. durehá.	duryáhá.
Plur.	Plur.
Nom. durá	duryá
Gen. durengré	duryengré
Dat. durenge	duryenge
Acc. durá	duryá
Voc. o durá!	o duryá!
Abl. durendár	duryendár
Instr. durensá.	duryensá.

§ 39.

Ein Adjectivum — wenn es einen unabhängigen substantiven Charakter übernimmt —, wird als Masculinum oder Feminum nach Willkür gebraucht; das Geschlecht, welchem es in diesem Falle folgen soll, lässt sich nicht vorausbestimmen, also *duro* (der Weite) Masc. und *duri* (die Weite) Fem. kann nebeneinander gebraucht werden als Substantivum.

2. Comparation.

§ 40.

Der Comparativus wird mittelst der Endung *-eder* gebildet, welche an den Stamm tritt, z. B. *báro* (gross) Comp. *bár-eder*, *párno* (weis) Comp. *párno-eder*, *shukár* (schön) Comp. *shukár-eder*.

§ 41.

Der Comparativus hat nur eine Endung (*-eder*) für beide Geschlechter, für Masc. sowohl, als auch Fem.; z. B. *báreder máceskro* der grosse Fischer — und *báreder máceskri* die grosse Fischerin.

§ 42.

Der Comparativus kann auch flektiert werden und folgt als Masc. der Deklination der Masc. für

Unbelebtes auf *-o* (I. Dekl.), als Fem. der Deklination der Fem. für Unbelebtes auf *-i, -in* (IV. Dekl.); z. B.

Báreder máco Masc., der grosse Fisch.

Sing.	Plur.
Nom. báreder máco	báredrá mácá
Gen. báredreskro máceskro	báredrengre mácengré
Dat. báredreske máceske	báredrengre mácenge
Acc. báreder máces	báredrá mácen
Voc. o báreder máceyá!	o báredrá mácé!
Abl. báredrestár mácestár	báredrendár mácendar
Instr. báredrehá mácehá	bárensá mácensá.

Báreder márikli Fem., der grosse Kuchen.

Sing.

Nom. báreder márikli
Gen. báredyákri márikyákri (s. § 34)
Dat. báredyáke márikyáke
Acc. báreder márikli
Voc. o báreder márikli!
Abl. báredyátár márikyátár
Instr. báredyáhá márikyáhá.

Plur.

Nom. báredyá márikliyá
Gen. báredyengré máriklyengré
Dat. báredyenge máriklyenge

Acc. báredyá máriklyá
Voc. o báredyá mariklyá!
Abl. báredyendár máriklyendár
Instr. báredyensá máriklyensá..

§ 43.

Folgende drei Adjectiva bilden den Comparativus von einem anderen Stamme: *láco* und *mischto* (gut), Comp. feder, *miseç* (schlecht), Comp. horscheder.

§ 44.

Im Compar. ist das Adverbium vom Adj. nicht verschieden; *bareder*, Adv. gross, *horscheder*, adv. schlecht.

§ 45.

Der verglichene Gegenstand steht im Abl., z. B. *o grást hin bareder mischátár* das Pferd ist grösser [als die] Maus. — Bei Vergleichen wird auch das Wort *sár* (als) gebraucht, z. B. *me som feder sár tu* ich bin besser als du; *tu sál shukáreder sár e pçen* du bist schöner als die Schwester.

§ 46.

Der Superlativus hat keine eigene Form. Die ungarischen Zigeuner bilden den Superl. aus dem

Compar. mittelst eines Zusatzes, welcher in der ungar. Vorsilbe für den Superl. *leg-* besteht (ung. szép, schön, Compar. szebb, Superl. leg-szebb), z. B. *shukár* (schön), Compar. *shukáreder*, Superl. *legshukáreder* Superl. *legshukáreder*; *báro* (gross), Compar. *báreder*, Superl. *legbáreder*. — Die wallachischen und sächsischen Zigeuner bilden den Superl. durch Vorsetzung des wallachischen *forte* (sehr) oder *máy* (mehr), z. B. *shutlo* (sauer), Comp. *shutleder*, Superl. *forte* oder *máy shutleder*; *tçulo* (dick), Comp. *tçuleder*, Superl. *forte* oder *máy tçuleder*.

§ 47.

Der Superlativ kann ebenfalls flektiert werden und folgt dann selbstverständlich der Deklination des Compar.; die Vorsilben *leg-* und die Worte *forte* und *máy* bleiben dabei unverändert. (S. § 42)

§ 48.

Der Superl. der drei Adj. *láco* und *mishto* (gut), Compar. *feder*, und *miseç* (schlecht), Compar. *horsheder* lautet: *legfeder* oder *máy* oder *forte feder*. und *leghorsheder* oder *máy* oder *forte feder*.

§ 49.

Der Superl. kann gleich wie der Compar. auch ohne besonderes Abzeichen adverbial gebraucht

werden, z. B. *me kerdyom leghorsheder*, ich habe sehr schlecht gethan, am schlechtesten gehandelt.

Zahlwörter.

§ 50.

Die Zahlenbenennungen weichen bei den ungarischen, wallachischen und sächsischen Zigeunern von einander nicht ab. Die Zeltzigeuner (Kortorár) können kaum bis 100 zählen. Die wallachischen Zigeuner bedienen sich oft der rumänischen Zahlenbenennungen, welche sie unverändert, ohne zigeunerischen Zusatz gebrauchen. Die Zigeuner, welche in ungarischen Städten ansässig und als Musiker sehr beliebt sind, gebrauchen stets die zigeunerischen Zahlenbenennungen; überhaupt gebrauchen dieselben weniger Fremdwörter, als die Handwerksbetreibenden.

§ 51.

Im Zig. giebt es: Cardinalia, Ordinalia, Distributiva und Multiplicativa, die von einander streng geschieden sind.

§ 52.

Zahlenbenennungen.

	<i>Cardinalia</i>	<i>Ordinalia</i>	<i>Distributiva</i>	<i>Multipliativa</i>
1	yek	yekto	yektheyek	yekvár
2	duy	duyto; áver	duytheduy	duyvár
3	trin	trito	trinhetrin	trivár
4	stár	stárto	stárthestár	stárvár
5	pánc	páncto	páncthepánc	páncvár
6	shov	shovto	shovtheshov	shovár
7	eftá	eftáto	eftheyeftá	eftávár
8	oçto	oçtáto	oçtotheyoçto	oçtovár
9	eñá	eñáto	—	eñavár
10	desh	deshto	deshthedesh	deshvár
11	deshuyek	deshuyekto	deshuyekye	deshuyekvár
12	deshuduy	deshuduyto	deshuduydu	deshuduyvár
13	deshutrin	deshutrito	deshutrinti	deshutrivár
14	deshustár	deshustárto	deshustársti	deshustárvár
15	deshupánc	deshupáncto	deshupáncthe- pánc	deshupáncvár
16	deshushov	deshushovto	—	—
17	deshuyeftá	deshuyeftáto	—	—
18	deshuyoçto	deshuyoçtáto	—	—
19	deshuyeñá	deshuyeñáto	—	—
20	bis	bisto	bisthebish	bisvár
21	bistheyek	bistheyekto	—	—
22	bistheduy	bistheduyto	—	—
23	bisthetrin.	bisthetrito	—	—
24	bisthestár	bisthestárto	—	—
25	bisthepánc	bisthepáncto	—	—
26	bistheshov	bistheshovto	—	—

	<i>Cardinalia</i>	<i>Ordinalia</i>	<i>Distributiva</i>	<i>Multiplicativa</i>
27	bistheyeftá	bistheyeftáto	—	—
28	bistheyoçto	bistheyoçtáto	—	—
29	bistheyeñá	bistheyeñáto	—	—
30	triándá	triándáto	trinthetriándá	triándávár
31	triándátheyek	triándátheyekto	—	—
32	triándátheduy	triándátheduyto	—	—
40	stárándá	stárándáto	stárándáthe- stárándá	stárándávár
50	pendá oder yepássel	pendáto	pendáthependá	pendávár
60	shovvárdesh	shovvárdeshto	—	shovvárdeshvár
70	eftávárdesh	eftávárdeshto	—	—
80	oçtovárdesh	oçtovárdeshto	—	—
90	eñávárdesh	eñávárdeshto	—	—
100	sel	selto	selthesel	selvár
200	duyvársel	duyvárselto	—	—
400	stárvársel	stárvárselto	—	—
1000	deshvársel	deshvárselto	—	deshvárselvár
2000	bisvársel	bisvárselto	—	—
3000	triándávársel	triándávárselto	—	—
5000	pendávársel	pendávárselto	—	—

§ 53.

Die Zahlen 11—19 werden mit *desh* und dem betreffenden Einer durch Verbindung mittelst eines *-u-* gebildet, z. B. *desh-u-stár* (14). Dies *-u-* ist wahrscheinlich aus der Pluralendung *-a* hervorgegangen.

§ 54.

Von 21 an wird der Einer durch das Bindewort *-the-* (und) dem betreffenden Zehner angefügt.

§ 55.

Die Zahlen 60, 70, 80 und 90 werden durch Vorsetzung des Multiplicativum *-vár* vor die Zahl 10 gebildet, z. B. *sho-vár-desh* 60, also = 6 X 10.

§ 56.

Die Ordinalia werden gebildet, indem an die Grundzahl die Endung *-to* tritt, z. B. *yek-to*, *tríánda-to*, *sel-to* u. s. w.

§ 57.

Die Distributiva werden auf die Weise *yek-the-yek* gebildet. Das *-the-* scheint auch hier das Bindewort „und“ zu sein.

§ 58.

Bei der Bildung der Multiplicativa wird die Endung *-vár* an die Grundzahl gesetzt; *yek-vár*, *pendá-vár*, *sel-vár* u. s. w.

§ 59.

Die Zahlwörter können auch flektiert werden.
(Yek wird auch als unbestimmter Artikel gebraucht.)

Masc.	Fem.
Nom. yek	yeká
Gen. yekeskro	yekákri
Dat. yekeske	yekáske
Acc. yekes	yeká.
Nom. duy	trin
Gen. duyengré	triengré
Dat. duyenge	trienge
Acc. duyen	trinen
Abl. duyendár	trinendár
Instr. duyensá.	trinensá.

Pronomen.

§ 60.

a) *Persönliche Pron.*

Pers. I.

Sing.	Plur.
Nom. me	ámen
Gen. mro	ámáré
Dat. mánde, mán, mángé	ámende, mende, ámenge, men

Acc. mán,	men
Voc. o me!	o ámen!
Abl. mándár	mendár
Instr. mánsá	ámensá, mensá.

Pers. 2.

Sing.	Plur.
Nom. tu	tumen
Gen. tiro	tumaré
Dat. tute, tuke	tumende, tumen, tumenge
Acc. tut	tumen
Voc. o tu!	o tumen
Abl. tutár	tumendár
Instr. tuhá	tumensá.

Pers. 3.

	Sing.	Plur.
Masc.	Fem.	
Nom. yov	yoy	yon
Gen. leskro	lákro	lengré
Dat. leske	láke	lenge
Acc. les	lá	len
Voc. o yov!	o yoy!	o yon!
Abl. lestár	látár	lendár
Instr. lehá	láhá	lensá.

§ 61.

Die Flexion der persönl. Pron. und der Pron. überhaupt, ist von der Substantiva nicht verschieden, einige wenige unbedeutende Eigenheiten abgerechnet. Gen. pl. hat stets langes *é* z. B. *lengré*. Das Pron. 3. Pers. wird dem Verbum gewöhnlich nachgesetzt, während Pron. 2. Pers. und 2. Pers. stets vor dem Verbum stehen; z. B. *me coráv*, ich stehe, *tu cores* du stiehst, *corel jov*, er stiehlt. Der Nom. der Pron. Pers. wird selten gebraucht und auch dann nur, um die betreffende Person hervorzuheben.

§ 63.

b) *Pron. possessiva.*

Masculinum.

Sing.	Plur.
Nom. miro, mro mein	mire
Gen. mreskro	mirengré
Dat. mreske	mirenge
Acc. mires	miren
Voc. miro, mro	mire
Abl. mrestár	mirendár
Instr. mrehá	mirensá.

Femininum.

Sing.	Plur.
Nom. miri, mri meine	miri
Gen. mrákro	mirengré

Dat. mráke	mirenge
Acc. mirá	miren
Voc. miri, mri	miri
Abl. mirátár	mirendár
Instr. miráhá	mirensá.

Pluralformen.

Masc.	Fem.
Nom. ámáro unsere	ámári
Gen. ámárengré	ámárengré
Dat. ámárengé	ámárengé
Acc. ámáren	ámáren
Voc. ámáre	ámári
Abl. ámárendár	ámárendár
Instr. ámárensa	ámárensá.

Masculinum.

Sing.	Plur.
Nom. tiro dein	tire
Gen. tireskro	tirengré
Dat. tireske	tirengé
Acc. tires	tiren
Voc. o tiro!	o tire!
Abl. tirestár	tirendár
Instr, tirehá	tirensá.

Femininum.

Sing.	Plur.
Nom. tiri deine	tiri
Gen. tirákro	tirengré
Dat. tiráke	tirenge
Acc. tirá	tiren
Voc. o tiri!	o tiri!
Abl. tirátár	tirendár
Instr. tiráhá	tirensá.

Pluralform.

Masc.	Fem.
Nom. tumáro euere	tumári
Gen. tumárengré	tumárengré
Dat. tumárengé	tumárengé
Acc. tumáren	tumáren
Voc. o tumáro!	o tumáro!
Abl. tumárendár	tumárendár
Instr. tumárensá	tumárensá.

Masculinum.

Sing.	Plur.
Nom. peskro sein (suus)	peskre
Gen. peskreskro	peskrengré
Dat. peskreske	peskrengé
Acc. peskres	peskren



Voc. o peskro'	o peskre
Abl. peskrestár	peskrendár
Instr. peskrehá	peskrensá.

Femininum.

Sing.	Plur.
Nom. peskri sua	peskri
Gen. peskrákre	peskrengré
Dat. peskráke	peskrenge
Acc. peskrá	peskren
Voc. o peskri!	o preski!
Abl. peskrátár	peskrendár.
Instr. peskráhá	peskrensá.

Masculinum.

Sing.	Plur.
Nom. leskro sein	leskre
Gen. leskreskro	leskrengré
Dat. leskreske	leskrenge
Acc. leskres	leskren
Voc. o leskro!	o leskre!
Abl. leskrestár	leskrendár
Instr. leskrehá	leskrensá.

Femininum.

Sing.	Plur.
Nom. lákro	lákre
Gen. lákreskro	lákrengré

Dat. lákreske	lákrenge
Acc. lákreská	lákren
Voc. o lákro!	o lákre!
Abl. lákrestár	lákrendár
Instr. lákrehá.	lákrensá.

§ 64.

Wenn diese Pron. vor einem Subst. stehen, nehmen sie mit Ausnahme des Nom. und Voc. im Sing. und Plur. als Masc. die Endung *-e*, als Fem. die Endung *-a* an; z. B.

Masc.

Nom. leskro pçrál	sein Bruder
Gen. leskre pçráleskro	
Dat. leskre pçráleske	
Acc. leskre pçráles	
Voc. o leskro pçrál!	
Abl. leskre pçrálestár	
Instr. leskre pçrálehá	etc.

Fem.

Nom. leskri pçen	seine Schwester
Gen. leskrá pçeñákri	
Dat. leskrá pçeñáke	
Acc. leskrá pçeñá	
Voc. o leskri pçeñe!	
Abl. leskrá pçeñátár	
Instr. leskrá pçeñehá	etc.

§ 65.

c) *Pron. refl.*

Das *Pron. refl.* ist wie Pott schon bemerkt *Gen. comm.* „hat aber auch Pluralformen“, indem der *Sing.* den *Plur.* vertritt. Das *Pron. refl. pes* wird also flektiert:

Gen. peskero
Dat. peske, peste
Acc. pes
Abl. pestár
Instr. pehá.

§ 66.

d) *Pron. interrog.*

Bei den *transsilv. Zigeunern* sind als *Pron. interr.* folgende gebräuchlich:

<i>Nom.</i> ko wer?	so was?
<i>Gen.</i> káskro	soskro
<i>Dat.</i> káske	soske
<i>Acc.</i> kás	so
<i>Abl.</i> kástár	sostár
<i>Instr.</i> káhá	sohá.

§ 67.

e) *Pron. demonstr.*

Masc.

Sing.

Nom. ádá dieser	odá jener
Gen. ádáleskro	odáleskro
Dat. ádáleske	odáleske
Acc. ádáles	odáles
Voc. o ádá!	o odá!
Abl. ádálestár	odálestár
Instr. ádálehá	odálehá

Plur.

Nom. ádá	odá
Gen. ádálengré	odálengré
Dat. ádálenge	odálenge
Acc. ádálen	odálen
Voc. o ádá!	o odá!
Abl. ádálendár	odálendár
Instr. ádálensá	odálensá.

Fem.

Sing.

Nom. ádá	odá
Gen. ádáláko	odálákro
Dat. ádáláke	odáláke
Acc. ádálá	odálá

Voc. o ádá!	o odá!
Abl. ádálátár	odálátár
Instr. ádálahá.	odálahá.
Plur.	
Nom. ádá	odá
Gen. ádálengré	odálengré
Dat. ádálenge	odálenge
Acc. ádálén	odálén
Voc. o ádá!	o odá!
Abl. ádálendár	odálendár
Instr. ádálensá	odálensá.

Artikel.

§ 68.

Der Artikel, welcher aus einem blossen Vokal besteht, lautet im Sing. *o* Masc. und *e* Fem., im Plur für beide Geschlechter *e*. Der indefinite Artikel ist das Zahlwort *yek*. Der Artikel wird selten gebraucht.

Verbum.

§ 69.

Im transsilv. Zig. sind folgende Tempora vorhanden: 1) Praesens, die Form anf *-áv*; 2) Futurum, die Form auf *-ává*, z. B. Praes. *coyáv* (ich stehle),

Fut. *corává*; 3) Imperfektum, die Form auf *-ávás*, z. B. *corávás* (ich stahl); 4. Perfektum, die Form auf *-dyom*, *lyom* oder *-ilyom*, zu bemerken ist, dass die auf *-c*, *-g*, *-ç*, *-k*, *-nd*, *v* und *m* auslautenden Verbalstämme das Perf. auf *-lyom* bilden, z. B. *ácáv* (ich wohne), Perf. *áčlyom*, *mángáv* (ich bettele), Perf. *mánglyom*, *mákáv* (ich färbe), Perf. *máklyom*, *pçándáv* (ich sperre ein), Perf. *pçandlyom*, *áváv* (ich komme), Perf. *ávlyom*, *kámáv* (ich will), Perf. *kámlyom*; bei den auf *r* auslautenden Verbalstämmen geht dies Schluss-*r* im Perf. in *-l* über, z. B. *péráv* (ich falle), Perf. *pelyom*; Verba, deren Praes. auf *-ováv* oder *-áráv* auslautet, bilden das Perf. auf *-ilyom*, z. B. *mátováv* (ich berausche mich), Perf. *mátilyom*, *sápñáráv* (ich seife ein), Perf. *sápñilyom*; 5. Plusquamperfektum, die Form des Perf. mit hinzugefügtem *-ás*, z. B. *ákmáv*, Perf. *kámlyom*, Plusquamperf. *kályomás*; 6. Imperativ ist der reine Stamm, der nach Weglassung der Praes.-Endung *-av* zum Vorschein kommt, z. B. *keráv*, Imper. *ker*, *dáráv*, Imp. *dár*.

§ 70.

Eine eigentliche Infinitiv-Form ist nicht vorhanden, sondern wird dieselbe durch Umschreibung ausgedrückt, z. B. *kámáv the jeáv* (volo ut eam), *kámes the jiás* (vis ut abeas). Zahl und Person müssen mit dem Subj. kongruent sein; dies ist die

Hauptsache; alles andere, was einzelne Sammler als Regel aufgestellt haben, entbehrt der Richtigkeit.

§ 71.

Das transsilv. Zig. hat einen Indikativ und Konjunktiv, ein Aktivum und Passivum, deren Bildung am besten aus den folgenden Paradigmen ersichtlich ist.

§ 72.

Die Verba, welche der regelmässigen Konjugation folgen, lassen sich in fünf Gruppen einteilen.*) Zur ersten Gruppe gehören diejenigen Verba, welche die 1. Pers. sing. Praes. Indic. Act. auf *-av* bilden, als: *coráv* (ich stehle), *áváv* (ich komme), *jiáv* (ich gehe), *mákáv* (ich färbe, male), *meráv* (ich sterbe), *penáv* (ich spreche) u. s. w.; zur zweiten gehören diejenigen, welche die 1. Pers. sing. Präs. Indic. Act. auf *-áráv*, bisweilen auch auf *-eráv* bilden, als: *ásháráv* (ich lache), *bánsiáráv* (ich biege), *cingeráv* (ich schneide), *çukeraá* (ich hüpfte), *jidýáráv* (ich ernähre), *págherár* (ich zerbreche), *tátýáráv* (ich wärme) u. s. w.; die dritte Gruppe bilden diejenigen Verba, deren 1. Pers. sing. Präs. Indic. Act. auf *áváv* ausgeht, aus: *báshávav*

*) S. Pott I. 406 ff.

(ich geige), *dáráváv* (ich erschrecke jem.), *mángáváv* (ich freie), *unkáváv* (ich grabe aus) u. s. w.; zur vierten Gruppe gehören die Verba, welche die 1. Pers. Sing. Präs. Indic. Act. auf *-ováv* bilden, als: *bárováv* (ich wachse), *corováv* (ich verarme), *eulyováv* (ich nehme ab), *gulyováv* (ich bin süß), *çályováv* (ich verstehe), *kirñhováv* (ich verfaule), *siñoláv* (ich dehne aus) u. s. w.; zur fünften Gruppe gehören endlich die Verba, deren 1. Pers. Sing. Präs. Indic. Act. auf *-ináv* auslautet, als: *cincináv* (ich entlocke), *dilyináv* (ich bin bin wahnsinnig), *çarpináv* (ich streue), *koshtináv* (ich schmecke, koste), *kucináv* (ich hämmere), *rugináv* (ich verderbe etw.), *seyináv* (ich schwinde) u. s. w.

§ 73.

Die zur 4. Gruppe gehörigen Verba bilden keine selbständige Konjugation, sondern folgen der Konjugation der zur ersten Gruppe gehörigen Verben. Somit sind, was die Konjugation anbelangt, 4 Klassen von Verben zu unterscheiden.

Paradigmum zur I. Klasse.

§ 74.

Activum.

Präsens.

	Indikativ.	Konjunktiv.
Sing.	(me) coráv (ich) stehle	the coráv
	(tu) cores (du) stiehlt	the cores
	(yov corel (er) stiehlt,	the corel
Plur.	(amen) corás (wir) stehlen	the corás
	(tumen) coren (ihr) stehlt	the coren
	(yon) coren (sie) stehlen.*)	the coren.

Imperfektum.

Sing.	corávás	the corávás.
	corehás	the coráhás
	corelás	thr corálás
Plur.	coráhás	the coráhás
	corenás	the coránás
	corená	the coránás.

Perfektum.

	Indikativ.	Konjunktiv.
Sing.	cordyom	the cordyom
	cordyál	the cordyál
	cordyás	the cordyás

*) Die Pron. pers. werden gewöhnlich ausgelassen, nur bei der 2. und 3. Person Plur. einiger Tempora die gleichlauten vorgesetzt.

Plur. cordyám	the cordyám
cordyán	the cordyán
cordé	the cordé. *)

Plusquamperfectum.

Indikativ.	Konjunktiv.
Sing. cordyomás	the cordyomás
cordyelás	the cordyelás
cordyehás	the cordyehás
Plur. cordyámás	the cordyámás
cordyenás	the cordyenás
cordyenás	the cordyenás.

Futurum.

Sing. corává	the corává
corehá	the corehá
corelá	the corelá
Plur. coráhá	the coráhá
corená	the corená
corená	the corená.

Imperativ.

Sing. 2. cor
1. corás
2. coren.

Infinitiv-Form.

the corel.

*) Die 3. Pers. Plur. Perf. Conj. Act. lautet bisweilen auch *cordi*.

Participium.

cordó (gestohlen).

Gerundium.

corindos (stehend).

§ 75.

Der Konjunktiv unterscheidet sich formell vom Ind. nur durch das vorgesetzte *the*. Das Imperf. allein hat im Konjunktiv einige Formen, welche von denen des Ind. abweichen.

§ 76.

Nach *ç* und *j* geht das *e* der 2. und 3. Pers. Sing. Präs. Ind. und Conj. Act. bei einsilbigen Verben in *a* über, z. B. *çáv* (ich esse), 2. Pers. *çás*, 3. *çál*; *jiáv* 1. (ich gehe), 2. *jiás*, 3. *jiál*.

§ 77.

çi geht im Perfektum in *g* über: *jiáv* Perf. gelyom, *lyijiáv* Perf. lyigedyom.

§ 78.

Der Imperativ endigt sich bei Verben, deren Stamm auf *-d* auslautet auf *-é*, z. B. *çud-áv* (ich er-

greife) Imperat. *çučé, trádáv* (ich vertreibe) Imperat. *trádé*; bei Verben, deren Stamm auf *-r* auslautet, geht dies *-e* in *-i* über, z. B. *pučáv* (ich frage) Imper. *puçi, çučáv* (ich springe) Imper. *çuci, ushčáv* (ich stehe auf) Imper. *ushci*. — Die wallachischen Zigeuner setzen vor die 2. Pers. Sing. Imper. noch die Interjektion *hey!* z. B. *hey! ushci* steh auf, erhebe dich, *hey! dá!* gieb!

Paradigmum zur II. Klasse.

§ 79.

Activum.

Präsens.

	Indikativ.	Konjunktiv.
Sing.	ásháráv (ich) lobe	th' ásháráv
	ásháres	th' ásháres
	áshárel	th' áshárel
Plur.	áshárás	th' áshárás
	ásháren	th' ásháren
	ásháren.	th' ásháren.

Imperfectum.

	Indikativ.	Konjunktiv.
Sing.	áshárávás	th' áshárávás
	áshárehás	th' áshárehás
	áshárelás	th' áshárelás
Plur.	ásháráhás	th' ásháráhás

áshárenás	th' áshárenás
áshárenás.	th' áshárenás.

Perfectum.

	Indikativ.	Konjunktiv.
Sing.	áshárdyom	th' áshárdyom
	áshárdyál	th' áshárdyál
	áshárdyás	th' áshárdyás
Plur.	áshárdyam	th' áshárdyám
	áshárdyán	th' áshárdyán
	ásárdé.	th' áshárdyán.

Plusquamperfectum.

	Indikativ.	Konjunktiv.
Sing.	áshárdyomás	th' áshárdyomás
	áshárdyelás	th' áshárdyelás
	áshárdyehás	th' áshárdyehás
Plur.	áshárdyámás	th' áshárdyámás
	áshárdyenás	th' áshárdyenás
	áshárdyenás.	th' áshárdyenás.

Futurum.

	Indikativ.	Konjunktiv.
Sing.	áshárává	th' áshárává
	áshárehá	th' ásháreha
	áshárelá	th' áshárelá
Plur.	ásháráhá	th' ásháráhá
	áshárená	th' áshárená
	ásharená.	th' ásharená.

Imperativus.

Sing. 2. áshár.

Plur. 1. áshárás
2. ásháren.

Infinitiv-Form.

th' áshárel.

Participium.

áshárdó (gelobt).

Gerundium.

áshárindos (lobend).

Paradigmum zur III. Klasse.

§ 80.

Activum.

Präsens.

Indikativ.	Konjunktiv.
Sing. bicáváv (ich) schicke	the bicáváv
bicáves	the bicáves
bicável	the bicável
Plur. bicávás	the bicávás.
bicáven	the bicáven
bicáven	the bicáven

Imperfectum.

Indikativ.	Konjunktiv.
Sing. bicávávás	the bicávás
bicávehás	the bicávehás
bicávelás	the bicávelás
Plur. bicáváhás	the bicáváhás
bicávenás	the bicávánás
bicávenás	the bicávánás.

Perfectum.

Indikativ.	Konjunktiv.
Sing. bicádyom	the bicádyom
bicádyál	the bicádyál
bicádyás	the bicádyás
Plur. bicádyám	the bicádyám
bicádyán	the bicádyán
bicádé	the bicádé.

Plusquamperfectum.

Indikativ.	Konjunktiv.
Sing. bicádyomás	the bicádyomás
bicádyelás	the bicádyálás
bicádyehás	the bicádyáhás
Plur. bicádyámás	the bicádyomás
bicádyenás	the bicádyánás
bicádyenás	the bicádyánás

Futurum.

Indikativ.	Konjunktiv.
Sing. bicávává	the bicávává
bicávehá	the bicávehá
bicávelá	the bicávelá
Plur. bicáváhá	the bicáváhá
bicávená	the bicávená
bicávená	the bicávená.

Imperativus.

Sing. 2. bicá schick
Plur. 1. bicávás, schicken wir
2. bicáven.

Infinitiv-Form.

the bicável.

Participium.

bicádó, geschickt.

Gerundium.

bicáundos, schickend.

§ 81.

Das Imperf. und Plusq. hat im Konj. einige Formen, welche von denen des Ind. abweichen.

§ 82.

Bei Verben, welche zur III. Klasse gehören und deren Stamm auf *-ly*, *-r* und *-s* auslautet, nehmen im Perfectum die Endung *-lyom* auf, z. B. *dárátáv* (ich erschrecke Jem.), Perf. *dárályom*, *náshátáv* (ich verliere), Perf. *náshályom*, *dilyátáv* (ich singe), Perf. *dilyályom*.

§ 83.

Der Imperativ endigt sich bei den Verben dieser Klasse auf *-á*; die wallachischen Zigeuner bilden den Imperativ dieser Verba gewöhnlich auf *-u*, also *bicu* schick! (Über die Interj. *hey!* s. § 78).

Paradigmum zur IV. Klasse.

§ 84.

Aktivum.

Präsens.

Indikativ.		Konjunktiv.
Sing. <i>çályováv</i> (ich)	verstehe, höre	the <i>çályováv</i>
<i>çályos</i>		the <i>çályos</i>
<i>çályol</i>		the <i>çályol</i>
Plur. <i>çályovás</i>		the <i>çályovás</i>
<i>çályon</i>		the <i>çályon</i>
<i>çályon</i>		the <i>çályon</i> .

Imperfectum.

Indikativ.	Konjunktiv.
Sing. çályovávás	the çályovás
çályohás	the çályohás
çályolás	the çályolás
Plur. çályováhás	the çályováhás
çályonás	the çályonás
çályonás	the çályonás.

Perfectum.

Indikativ.	Konjunktiv.
Sing. çályilyom	the çályilyom
çályilyál	the çályilyál
çályilyás	the çályilyás
Plur. çályilyám	the çályilyám
çályilyán	the çályilyán
çályilyé (i)	the çályilyé (i).

Plusquamperfectum.

Indikativ.	Konjunktiv.
Sing. çályilyomás	the çályilyomás
çályilyálás	the çályilyelás
çályilyahás	the çályilyehás
Plur. çályilyámás	the çályilyemás
çályilyánás	the çályilyenás
çályilyánás.	the çályilyenás.

Futurum.

	Indikativ.	Konjunktiv,
Sing.	çályovává	the çályovává
	çályohá	the çályohá
	çályolá	the çályolá
Plur.	çályováhá	the çályováhá
	çályoná	the çályoná
	çályoná.	the çályoná.

Imperativus.

Sing. 2. çályol.

Plur. 1. çályovás

2. çályon,

Infinitiv-Form.

the çályol.

Participium.

çályilo (gehört, verstanden).

Gerundium.

çályındos (hörend, verstehend).

§ 85.

Einige Formen des Conj. weichen im Imperf. und Plusq. von denen des Ind. ab.

§ 86.

Die 2. Pers. Sing. Imperat. endigt sich bei den Verben der IV. Klasse stets auf *-ol*.

§ 87.

Hülfswerbum *som*.

Präsens.

Indikativ,	Konjunktiv,
Sing. <i>som</i> (ich) <i>hin</i>	the <i>ávás</i>
<i>sál</i>	the <i>ávehás</i>
<i>hiŋ</i>	the <i>ávelás, ávlás.</i>
Plur. <i>sám</i>	the <i>áváhás</i>
<i>sán</i>	the <i>ávenás, ávnás</i>
<i>hin.</i>	the <i>ávenás, ávnás.</i>

Imperfectum.

Indikativ.	Konjunktiv.
Sing. <i>ávávás</i>	the <i>ávávás</i>
<i>ávehás</i>	the <i>ávehás</i>
<i>ávlás</i>	the <i>ávlás</i>
Plur. <i>áváhás</i>	the <i>áváhás</i>
<i>ávenás</i>	the <i>ávenás</i>
<i>ávnás.</i>	the <i>ávnás.</i>

Perfectum.

Indikativ.	Konjunktiv.
Sing. somás	the somás
sálás	the sálás
hás, ehás	the ehás
Plur. sámás	the sámás
sánás	the sánás
hás	the ehás.

Futurum.

Indikativ.	Konjunktiv.
Sing. ávává	the ávává
ávehá	the ávehá
ávlá	the ávlá
Plur. ávánhá	the ávánhá
ávená	the ávená
ávná	the ávná.

Imperativus.

Sing. 2. ác sei, 3. the ável, er sei.
Plur. 2. ácen seiet, 3. the áven, sie seien.

Infinitiv-Form.

the ável, sein.

§ 88.

Plusquamperfectum, Participium und Gerundium fehlen gänzlich. Das Plusq. wird durch das Perfectum ersetzt.

§ 89.

Die wallachischen Zigeuner haben ein vom regelmässigen abweichendes Imperfectum, welches wohl durch Einwirkung des rumänischen á-fost auf das zig. *ávávás* entstanden sein mag. Die Form des Imperf., welches von den wallachischen Zigeunern gebraucht wird, lautet:

Imperfectum.

	Indikativ.	Konjunktiv.
Sing.	áfostávás	th' áfostávás
	áfostáhás	th' áfostáhás
	áfostálás	th' áfostálás
Plur.	áfostáváhás	th' áfostáváhás
	áfostánás	th' áfostánás
	áfostánás	th' áfostánás.

§ 90.

Das Passivum wird gebildet durch das Participium und das Hülfszeitwort *som*; z. B. *máráv* ich schlage, Part. *márdo* (Masc.), *márji* (Fem.)

Präsens.

	Indikativ.	Konjunktiv.
Sing.	<i>som márdo</i> (Masc.) ich bin	<i>the ávás márdo</i> (Masc.)
	— <i>márji</i> (Fem.) geschlagen	— — <i>márji</i> (Fem.)
	<i>sál márdo, márji</i>	<i>the ávehásmárdo, márji</i>
	<i>hin márdo, márji</i>	<i>the ávlás márdo, márji</i>

Plur. sám márde (Masc. und Fem.) the áváhás márde
sán márde the ávnás márde
hin márde the ávnás márde.

Imperfectum.

Indikativ,	Konjunktiv.
Sing. ávávás márdo, márji	th' ávávás márdo, márji
ávehás „ „	th' ávehás „ „
ávlás „ „	th' ávlás „ „
Plur. áváhás márde	th' áváhás márde
ávenás „ „	th' ávenás „ „
ávnás „ „	th' ávenás „ „

Perfectum.

Indikativ,	Konjunktiv.
Sing. somás márdo, márji	the somás márdo, márji
sálás „ „	the sálás „ „
hás „ „	the hás „ „
Plur. sámás márde	the sámás márde
sánás „ „	the sánás „ „
hás „ „	the hás „ „

Futurum.

Indikativ,	Konjunktiv,
Sing. ávává márdo, márji	th' ávává márdo, márji
ávehá „ „	th' ávehá „ „
ávelá „ „	th' ávlá „ „

Plur. áváhá márde		th' áváhá márde
ávená „		th' ávená „
ávená „		th' ávniá „

Imperativus.

Sing. 2. ác márdo, márji
3. th' ável „ „
Plur. 2. ácen márde
3. th' áven „

Infinitiv-Form.

th' ável márdo, márji.

§ 91.

Im Zigeun. giebt es auch eine Art von Verba Deponentia; z. B. *som terdo* (ich stehe), *som beshto* (ich liege), *som páshlo* (ich liege). Diese werden ebenso konjugiert wie die Formen für das Passivum (§ 90).

§ 92.

Verba impersonalia werden in Verbindung mit dem Acc. sing. oder plur. des Pron. pers. gebraucht, z. B. *mán dukál* mir schmerzt es, *len dukálás* ihnen schmerzte es. Das Verbum steht selbstverständlich stets in der 3. Pers. sing.

§ 93.

Das Lateinische habeo (ich habe) wird durch die 3. Pers. sing. des Hilfszeitwortes *som* verbunden mit dem Dat. des betr. Pron. pers. ausgedrückt (wie im Ungarischen). Es wird also abgeändert:

Präsens.

Indikativ.	Konjunktiv.
Sing. mánge hin (ich habe)	the mánge hin
tuke „	the tuke „
leske (Masc.), láke (Fem.)	the leske, láke hin
hin	
Plur. ámenge hin	the ámenge hin
tumenge „	the tumenge „
lengge „	the lengge „

Imperfectum.

Indikativ.	Konjunktiv.
Sing. mánge ávlás	the mánge ávlás
tuke „	the tuke „
leske, láke „	the leske, láke „
Plur. ámenge „	the ámenge „
tumenge „	the tumenge „
lengge „	the lengge „

Perfectum.

Indikativ.	Konjunktiv.
Sing. mánge hás	the mánge ehás
u. s. w.	u. s. w.

Plusquamperfectum.

Indikativ.	Konjunktiv.
Sing. <i>mánga ávláhás</i> *)	the <i>mánga ávláhás</i>
u. s. w.	u. s. w.

Futurum.

Indikativ.	Konjunktiv.
Sing. <i>mánga ávlá</i>	the <i>mánga ávlá</i>
u. s. w.	u. s. w.

Imperativ.

Sing. *tuke ável*, Plur. 2. *tumenge ável*.

Infinitiv-Form.

th' ável.

Präpositionen.

§ 94.

Die Präpositionen stehen entweder mit dem Dativ oder mit dem Nominativ. Der Dativ ist gewöhnlich beim Subst., der Nom. hingegen beim Pron. gebräuchlich.

§ 95.

Die Präpositionen sind die folgenden:
ándro (vor Fem. *ándre*) in, hinein, bei, z. B.
ándro véśá in den Wald;

*) Eine merkwürdige Form, die sonst fehlt; s. § 88.

ándral aus, z. B. *ándral o vást* aus der Hand;
ángál vör, *ángál o ker* vor dem Haus, *ángál tuke* vor dir;

bi ohne (steht mit dem Abl.), *bi mándár* ohne mich;

kiyá zu, *kiyá leste* zu ihm;

mámuy gegenüber, *mámuy tiro þrál* deinem Bruder gegenüber;

máshkár zwischen, unter, *máshkár ámenge* zwischen uns;

pál, *pálá*, *pále* in, an, auf, durch, nach, gemäss, *pál e þçu*v auf der Erde;

páshe, *pásh* neben, *pásh o ker* neben dem Hause, *pásh tuke* neben dir;

páshál herum, um, ringsum, *páshál tumenge* ringsum euch;

þerdál, *þirdál* über, *o ciriklo hin þirdál mánge* der Vogel ist über mir;

þrál auf, *þrál e páñi* auf dem Wasser, *þrál mánge* auf mir;

þrekál durch, hindurch, *þrekál e len* durch den Fluss;

pro, *pre* auf, in, *pro gáv* im Dorf, *pro skámind* auf dem Tisch;

tel, *tele* unter, *tele páñi* unter dem Wasser;

upre pro über, auf, *upre þr' ámenge* über uns;
pro kást auf den Baum;

vásh um, für, nach; *vás tumende* um Euch.

Konjunktionen.

§ 96.

Der Gebrauch der Konjunktionen unterliegt gar keiner Schwierigkeit; sie stehen je nach dem Inhalt des Satzes mit dem Ind. oder Konj. des betreffenden Verbums; keine Konjunktion erfordert, dass das Verbum des Satzes in einem bestimmten Modus stehe.

§ 97.

Die im transsilv.-zigeun. gebräuchlichen Konjunktionen sind die folgenden:

çoc obgleich, wenngleich, obwohl; *çoc yov pçrál tiro hin, tu ná kámes les* obgleich er dein Bruder ist, du nicht liebst ihn;

inke noch; *yov hin inke shukáreder sár tu* er ist noch schöner als du;

káy dass, als, weil, *pen mre pçáleske káy th' ável* sag' meinem Bruder dass (er) komme;

káná wenn; *káná yov ná ável, jáv me* wenn er nicht kommt, gehe ich;

sár gleich, als, wie; *sár yov pendencyás, gelyás yov* wie er sagte, ist er gegangen;

soske weil, indessen, während; *soske me gináv já pále ávri* während ich lese geh hinaus;

te, the und, wenn; *te mán kámes, pen mánge*
wenn du mich liebst, sag es mir;

wá aber, sondern; *me diklyom tut, wá les ná*
ich habe dich gesehen, aber ihn nicht;

váy oder, *váy — váy* entweder — oder;
bokhálo sál váy ná? hungrig bist du oder nicht?

Adverbia.

§ 98.

Die Adverbia werden aus den Adj. gebildet, indem an den Stamm derselben die Endung *-es* tritt; z. B. *báro* (gross) adv. *báres*, *cáco* (richtig, ehrlich) adv. *cáces*, *shukár* (schön) adv. *shukáres*.



Wörterbuch.

—



A.

A conj. aber, hingegen, und.

abrosa f. Tischtuch.

abshin m. Stahl.

acav bin, wohne; ac sei, bleibe; ac terdo steh still!
halt!

aç interj. ah, oh!

ada adv. so; fem. diese.

adada fem. diese.

adadsives adv. heute.

adadsivesuno adj. heutig.

adai adv. hier.

adalinaï adv. heuer.

adarde komm her, adv. hier.

adathar adv. herüber, hiedurch.

adaki adv. nur.

adakivar adv. so oft.

adventos m. Advent.

agor fem. Ende.

ayos fem. Bett, ung. ágy.
aiso adj. solcher.
akana adv. jetzt.
akalo adj. solcher.
ákarav ich seufze.
akhor m. Nuss.
akhorin fem. Nussbaum.
amaro, -i pron. unser.
ambrola fem. Birne.
ambrolóri fem. Birnchen.
amen pron. uns.
Amérikánityikos m. Amerikaner.
amonis m. Amboss.
anav ich bringe.
andalo präp. aus.
andori f. Muskel.
ándrál präp. aus.
andro präp. in, hinein.
androdova adv. inzwischen.
angal präp. vor.
angar m. Kohle.
angaroro m. Köhlchen.
angarengro m. Köhler.
angarengri f. Köhlerin.
angaruno adj. kohlig.
Angolos m. Engländer.
angomist adv. früher.
angruski f. Ring.

angrustóri f. Ringlein.
angushto m. Finger.
angushtoro m. kleiner Finger.
añalos m. Engel, ung. angyal.
añi conj. weder — noch.
apsa f. Thräne.
apsarav ich thräne, weine.
arakav finde, bewache.
arcic m. Blei.
arde adv. her.
Armanos m. Armenier.
armin f. Kraut; wallach.-zigeun. erme.
armiñori f. kleines Kraut.
armiñakro m. Sauerkraut.
asharav ich lobe.
asav ich lache.
asaviben m. Lachen.
asbav ich kränke.
ashta f. pl. Lippen; wallach.-zigeun. usta.
astarav ich fange ein.
astardo m. der Gefangene.
astardsi f. die Gefangene.
ava conj., sondern, hingegen.
avav ich komme; avava ich werde kommen.
aver adj., ein anderer; avri f., eine andere.
avri adv., draussen.
avricandes adv., anders, auf eine andere Art, Weise.
avritçovav, ich wasche aus.

avrete adv. anderswohin.
avral adv. von aussen.
avriacav ich raste, ruhe.
avrikirdav ich reisse aus.
avrimarav ich rühre zusammen.
avrilyikerav ich ertrage, erdulde.

B.

baçsasipen m. Wunsch, Glückwunsch.
baçt f. Glück, Wohlstand.
baçtalo adj. glücklich.
bagolyis f. Eule, ung. bagoly.
bai f. neu.
bakro m. Schöps.
bakroro m. Lamm.
bakri f. Schaf.
bakrori f. Schäfchen.
bal m. Haar.
bala f. Schmeer, Fett.
balabash m. Speck.
balañi f. Mulde.
balano adj. schweinisch.
baleco m. Schwein.
balecni f. Sau.
balengro m. Schweinhirt.
báli f. Sau.
baliçoro adj. säuisch.

- bálo m. Schwein.
balogno adj. link.
balóro m. Härchen.
banduk m. Flinte.
banges adv. krumm, unredlich.
bangeçerengro adj. krummbeinig.
bangeshereskro adj. krummköpfig.
bangenakeskro adj. krummnasig.
bango adj. krumm.
banyarav ich krümme, biege.
bansiarav ich biege, beuge, krümme.
bár f. Zaun, Garten, Stein.
baráckes f. pl. Pfirsich, ung. baraczk.
bares adv. gross.
baro adj. gross.
bárori f. Zäunchen.
barovav ich wachse, nehme zu.
barovos m. Baron.
barval f. Wind.
barvalipen m. Reichtum.
barvalyovav ich bereichere mich.
barvalo adj. reich.
barvalóri f. Luftzug, Lüftchen.
barvol m. Wachstum, Gedeihen.
básháváv ich spiele (auf der Geige), geige.
bashavipen m. Musikspiel.
bashovav ich heule, belle.
baslyi f. Uhr, Stunde.



bec m. Hüfte.
becinav ich brumme, brülle.
belyi f. Säule, Stütze.
beng m. Teufel.
bengipen m. Hölle.
beránd m. Stütze.
bersh m. Jahr.
bershenkuno adj. jährlich.
bervely f. Biene.
bes m. Wald, s. ves.
beshav ich sitze, hause.
beshto, som beshto ich liege.
bi präp. ohne.
biangushtengro adj. fingerlos.
bibaçt f. Unglück.
bibaçtralo adj. unglücklich.
bibalengro adj. haarlos.
bibi f. Tante, Mütterchen.
bibóri f. Mütterchen, Weibchen.
biboldi f. Jüdin.
biboldo m. Jude.
bibolduno adj. jüdisch.
biçabneskro adj. dumm.
bica f. Hacke, ung. bicska Messer (?).
bicacipen m. Ungerechtigkeit.
bicacipeskro adj. ungerecht.
bicavav ich sende, schicke.
biçerengro adj. beinlos.

- bicibakro adj. zungenlos, stumm.
bidandengro adj. zahnlos.
bidevleskro adj. gottlos.
bigodsiakro adj. verstandlos.
biyakakro adj. augenlos.
biyav m. Hochzeit.
biyaveskro m. Gast.
bikaneskro adj. ohrlos.
bikenav ich verkaufe.
bikenipnaskro m. Kaufmann, Krämer.
bikhelos m. Büffel.
bikniben m. Verkauf, Handel, Erwerb.
biko m. Kugel.
bikokalengro adj. knochenlos.
bikovi f. pl. Eisen.
bilaco adv. schlecht.
bilyálipo m. Schmelzen.
bilyav ich schmelze.
bilovengro adj. geldlos.
bimanushipen m. Unmenschlichkeit.
bimanusheskro adj. unmenschlich.
binakeskro adj. nasenlos.
binos m. Sünde, ung. bün. S. Gram. § 7.
bipaceno adj. abergläubisch.
bipereskro adj. bauchlos.
bish zwanzig.
bishengro m. Zwanziger.
bishereskro adj. kopflos.

bisingrengro adj. hornlos.
bisto der zwanzigste.
bitos m. Fasten, ung. böjt.
bivasteskro adj. handlos.
bivastengro adj. händelos.
bo conj. denn, weil.
bogáris f. Spinne, ung. bogár Insekt, Käfer.
bogiña f. Blatter.
bokelyi f. Kuchen.
bokelyori f. kleiner Kuchen.
bokh f. Hunger.
bokhalyiben m. Hunger.
bokhálo adj. hungrig.
bokoli f. Semmel.
bolav ich tauche, taufe.
bolyipen m. Taufe.
bolyipo m. Taufe.
bondsiarav ich entwinde.
borñuvos m. Kalb, ung. bornyu.
bov m. Herd, Ofen, Feuerstätte.
bradsi f. Napf, Kanne.
bradsiengro m. Fassbinder.
bravenka f. Ameise.
bredyi f. Holzgefäß, Napf.
brinsa f. Käse, wallach. brinze.
brishind m. Regen.
brishindoro m. Streifregen.
brishlyikos m. Weste.

brishtav ich vergesse.
buci f. Schmiedarbeit.
buçlyi f. Band.
buçlipen m. Breite.
buçlyori f. Bändchen.
buçlo adj. breit.
buklo m. Thürschloss.
bukli f. Schnalle.
buko m. Leber.
bul f. Arsch.
Bulgaris m. Bulgare.
bunda f. Pelz, ung. bunda.
bura m. pl. Strauchwerk, Gestrüpp.
burñik f. Faust; eine Handvoll.
burñokori f. Fäustchen.
but adj. viel, buter mehr.
budseç f. Sporn.
busñi f. Ziege.
busht m. Spies.
butyikerav ich arbeite.
butno m. Meer.

C,

Ca conj. nur, ung. csak.
caklengero m. Glaser.
caklo m. Glas.
carav ich lecke.

caces adv. wirklich, in der That.
cacipen m. Redlichkeit, Wahrheit.
caco adj. richtig, ehrlich.
cacuno adj. eigen.
cai f. Mädchen.
cayori f. Mägdlein.
calavav ich berühre, bewege.
calyuvav ich sättige mich.
cam f. Gericht.
candav ich schluchze.
cang f. Knie.
cangóri f. Kniechen.
capláris m. Wirt, ung. scaplár.
caplárka f. Wirtin.
cár f. Gras, Weide.
cármákláv ich heuchle.
cármáklo m. Heuchler.
caravav ich lasse weiden, weide.
cáro f. Schüssel.
caróri f. Teller, Schüsselchen.
carvi f. Huhn.
carvori f. Küchlein.
casos m. Wetter.
catra f. Henne.
cavengro adj. kindisch.
cavo m. Knabe, Junge.
cavoro m. Knäblein, Büblein.
Cehos m. Böhme, ung. cseh.

cekat m. Stirn.
cekatoro m. Stirnchen.
ceñe f. pl. Ohrgehänge.
cepo adj. wenig.
cerçen m. Stern.
cerçeñori f. Sternlein.
ceresñes f. pl. Kirsche, ung. cseresznye.
ceresrobár m. Blitz.
ceroros m. Himmel.
cese f. Napf, Schale, ung. csésze.
ci conj. ob.
ci nichts.
cib f. Zunge.
ciba f. Haut, ung. csipas.
cibeng m. Bettstätte.
cibálo m. Richter.
cibályi f. Richterin.
ciben f. Bett.
cibeñori f. Bettchen.
cidav ich werfe, giesse.
cido adj. ähnlich.
cigyarav ich weiche ein.
cik f. Kot.
cík f. Niessen, man len cika ich niesse.
cikálo adj. kotig.
cikalyarav ich beschmiere.
ciken m. Fett, Schmalz.
cikeñarav ich schmiere ein.

cikniben m. Einölen.
cil m. Butter.
cilengro m. Fetthändler.
cileskri f. Fetthändlerin.
cilyavav ich berühre.
cilyavin f. Pflaumenbaum.
cilye f. pl. Pflaume.
cilo m. Stock, Stab.
cinav ich schneide, schreibe.
ciñav ich kaufe.
cincesyis f. Augenbraue.
cincinav ich entlocke.
cindyam. pl. Scheere.
cindyora m. pl. Scheerchen.
cingarav ich verkleinere, zerstückele.
cingardav ich schreie.
cingerav ich reisse, schneide.
cingerde m. pl. Knödel.
cingerdo m. Bohrer.
cingendoro m. kleiner Bohrer.
ciniben m. Blatt Papier.
cino skamin m. Schemel.
ciraç f. Schuh.
ciral m. Käse.
cirdav ich ziehe Etwas.
cirikli f. Vogel (Weibchen).
ciriklo m. Vogel.
cirikloro m. Vöglein.

cirla adv. lange, schon lange.
cirleder adv. weiter, ferner.
cisme f. pl. Stiefel, ung. csizma.
civav ich werfe.
civerdav ich werfe, würfele.
coka f. Rabe, ung. csóka.
cokánav ich hämmere.
con m. Mond, Monat.
conóro m. kleiner Mond.
conúno adj. monatlich.
cór m. Dieb.
córa m. pl. Schnurbart.
corayanes adv. gestohlen, geheim.
coral adv. diebisch.
corav ich stehle, imper. cor.
cordav ich werfe weg.
coreskro adj. diebisch.
coriben m. Dieberei.
corika f. Diebin.
coripen m. Armut, Elend.
coro adj. arm, elend.
cororo adj. sehr arm.
corovav ich verarme.
corvalo adj. bärtig.
cucharav ich leere etwas.
cuci f. Brust, Euter.
cucu adj. leer, verlassen.
cudalyinav man ich staune, ung. csodál, csudál.

culav ich kehre, fliesse.
culyarav ich tröpfele etwas.
culyovav ich nehme ab.
culo adj. wenig, gering.
cumidav ich küsse.
cumut m. Mond.
cungard m. Speichel.
cungardav ich speie.
cuno adv. wenig, gering.
cunul m. Stroh.
cunulalogono m. Strohsack.
cupri f. Peitsche.
cuprik f. Peitsche.
curdav ich sauge, ziehe ein (Rauch).
curi f. Messer.
curóri f. Messerchen.

D.

Dab f. Schlag.
dad m. Vater.
dadóro m. Väterchen.
day f. Mutter.
dayóri f. Mütterchen.
dand m. Zahn.
danderav ich kaue.
danderdo part. gekaut.
dandóro m. Zähnchen.

dár f. Furcht.
darav ich fürchte mich.
daravav ich erschrecke jemand.
dav ich gebe, pft. diñom; impera. de; de les ánglál
 sprich ihn an; de ánglál sprich!
demavav ich sitze.
denasav ich laufe, eile.
desh zehn.
desto m. Peitschenstiel.
deshto der zehnte.
deshuyek elf.
deshuyekto der elfte.
deshushtar vierzehn.
deshushtar to der vierzehnte.
deshushtarvar vierzehnmal.
devel m. Gott.
devleskro adj. göttlich.
dicol es scheint, mange pes dicol es scheint mir.
dikhav ich sehe.
dikhlo part. gesehen.
dikilo m. Schürze.
dilalyipen m. Lied, Gesang.
dilyavav ich singe.
dilyináv ich bin verrückt, wahnsinnig.
dilyines adv. dumm.
dilyino adj. dumm.
dilos m. Mittag, ung. dél.
dindyárdipen m. Länge.

dindyárdo adj. lang.
diñilyuváv ich bin wahnsinnig.
diñiseluváv ich bin rasend.
dis f. Wohnung, Gebäude.
dív adv. kaum.
dívlo adj. wild, d. bálo Wildschwein.
doktoris m. Arzt.
dori f. Band.
doróri f. Bändchen.
dörgesis m. Donnern, ung. dörgés.
dóshálo adj. sündhaft.
dosta adj. genug.
drab m. Wunde.
drayo m. Arznei, Gift.
drak f. Traube.
drandsiuris m. Teller.
drom m. Weg.
dromengro m. Wanderer, Reisender.
dud m. Licht, Kerze.
dudóro m. Kerzlein.
dudum m. Kürbiss.
duyvár zweimal.
duysine adv. zusammen.
duk f. Schmerz.
dukál es schmerzt.
dumá f. Sprache, Rede.
dumádav ich erzähle, rede.
dumno m. Rücken.

dumnóro m. Rückchen.
dumuk m. Faust.
dur adj. weit.
duvár m. Thür.
duvábish vierzig.
duvarbishto der vierzigste.

E.

E art. die.
ebe adv. schon.
eden m. Gefäss, ung. edény.
efta sieben.
eftangro der siebente.
egeros m. Maus, ung. egér.
eña neun.
eñato der neunte.
eñavar neunmal.
epres m. pl. Erdbeere, ung. eper.
erme f. Kraut, s. armin.
eseros tausend.

F.

Fadyinav ich friere, erfriere.
fadyindo part. erfroren.
farshangos m. Fasching, ung. farsang.
fecke m. Schwalbe, ung. fecske.

feder adj. comparat. besser.

ferinav ich behüte, bewache; ferinel odel behüt'

Gott.

feris m. Hirte.

filemile m. Nachtigall, ung. fülemile.

folyi f. Brocken.

folyóri f. Bröckchen.

forintos m. Gulden, ung. forint.

foriskos m. Städtchen.

foros m. Stadt.

foroskro m. Städte.

Francia m. Franzose, ung. francia.

frishno adj. frisch, gesund.

funtos m. Pfund.

fusuyka f. Bohne, ung. fuszulyka (paszuly).

G.

Gad m. Hemd.

gada m. pl. Wäsche (ung. gatyá Unterhose?)

gadóro m. Hemdchen.

gadsí f. Bäuerin.

gadsio m. Bauer, Mann.

gadsióri f. liebe Hausfrau.

gadsióro m. Männchen.

gadsiuono m. bäuerisch.

galamba f. Taube, ung. galamb.

galave f. Tuch, Umhängtuch.

- gángerí f. Kirche.
garco adj. kahl.
garo m. Ei; garengeri marakli Eierkuchen.
garóro m. Eichen, kleines Ei.
garuvav ich verberge.
gav m. Dorf.
gavengro m. Dorfbewohner.
gegevos m. Kehle, ung. gége.
gelyva f. Kropf, ung. golyva.
gemantos m. Diamant, ung. gyémánt.
gendalos m. Spiegel.
ger f. Krätze.
gerince f. Rückgrat, ung. gerincz.
géro adj. selig; m'ro géro dad mein seliger Vater.
ges m. Tag.
gim m. Zahl.
gimo m. Zahl.
ginav ich zähle, lese.
giñipen m. Lesen, Zählen.
glete f. Zunge, Sprache.
godsi f. Gehirn, Verstand.
godsiavel adj. verständig.
godsióri f. Gehirnen.
goya m. pl. Eingeweide.
goyóra m. pl. Wurst.
golya f. Storch, ung. gólya.
góno m. Sack, Tasche.
gónóro m. Säckchen, Täschchen.

grai m. Pferd. *der grai. Aug. 27.*
grasňakro adj. zur Stute gehörig.
grasňi f. Stute.
grastengro m. Pferdemarkt.
grastóro m. kleines Pferd.
grastuno adj. zum Pferde gehörig.
Grekos m. Griechen, siebenb.-sächs. Grek.
grófos m. Graf, ung. gróf.
grune f. Schnurbart, sächs. grun.
gudlo m. Kaffee.
gulo m. Zucker, adj. süß.
gulyarav ich versüsse.
gulyovav ich bin süß.
gúnáris m. Gänserich, ung. gúnár.
gusa f. Kropf, wallach. gusa.
guruv m. Ochs.
guruváno adj. zur Kuh gehörig.
guruvňi f. Kuh.
guruvňóri f. kleine Kuh.

H.

Hamsinav ich gähne.
hamsinipen m. Gähnen.
haňa f. Ameise, ung. hangya.
harangos m. Glocke, ung. harang.
harangosinav ich läute, ung. harangoz.
hasno adj. nützlich, ung. hasznos.

hedyos m. Berg, ung. hegy.
hegedüve f. Geige, ung. hegedü.
hercás m. Schmied.
hercaskri f. Schmiedin.
herminal es donnert.
hermisagos m. Sturm, Unwetter, Gewitter.
hiába adv. vergebens, ung. hiába.
hiábaçabneskro adj. umsonstesser.
hídos m. Brücke.
hintóva f. Kalesche, ung. hintó.
hírñovos m. Wurm, ung. hernyó.
hoi conj. dass, ung. hogy.
hom ich bin, s. som.
hordóva f. Fass, ung. hordó.
horseder compar. schlechter, böser.
hrobos m. Grab, Grabhügel.

Ç.

çaben m. Speise.
çaisin f. Wüste.
çalyovav ich verstehe, höre.
çañarav ich sammle.
çanav ich kämme.
çandyol es juckt.
çanjuvav ich kratze.
çanig f. Brunnen.
çañigóri f. Quelle.

çanro m. Säbel.
çár f. Thal.
çaradyi f. Riemen.
çarçun m. Kupfer.
çarkuno adj. aus Kupfer verfertigt.
çarñarav ich kürze.
çárno adj. kurz, çarnes adv. kurz.
çarpinav ich streue.
çaruvav ich kratze.
ças m. Husten.
çasav ich huste.
çav ich esse.
çeroi f.
çeroyóri f.
çev f. Loch, Grube, Fenster.
çevengro adj. löchrig, m. Glaser.
çibinel es fehlt.
çinav ich scheise.
çiñidó m. Abort.
çirçil f. Erbse.
çoc conj. obgleich, wengleich, obwohl.
çoçavav ich lüge.
çaçavel adj. lügnerisch.
çaçaviben m. Lüge.
çolyi f. Galle.
çolyarav ich erzürne.
çolyardo part. erzürnt.
çolyisarav ich ärgere.

çolo m. Hose.
çolovengro m. Schneider.
çor adj. tief.
Çorâçai m. Türke.
çoripen m. Tiefe.
çucav ich springe.
çuckerav ich hüpfе.
çuckerdyi f. Frosch.
çuckerdyóri f. Fröschlein.
çuçur m. Pilz, Schwamm.
çudav ich fange, ergreife.
çulai m. Hausherr.
çulañi f. Hausfrau.
çumer m. Brotstück, Teig.
çup f. Deckel.
çurdo adj. klein, weich.
çurdyarav ich brösele.

I.

Ic adv. gestern.
ibrikos m. Napf, ung. ibrik.
igen adv.
igorka f. Gurke, ung. ugorka.
ikerav ich halte.
ilyinav ich benehme mich gut, ung. illik.
imár adv. schon, ung. már.
inke adv. abermals, wieder; conj. noch.

isbináv ich strecke aus (Leiche).
ispidáv ich stosse, treibe an.

Y.

Yabjin m. Honig.
yágóri f. Zündhölzchen.
yákh f. Auge.
yákhóri f. Äuglein, Nuss.
yálo adj. roh.
yálódo adj. grün.
yándro m. Ei.
yárengro m. Mehlhändler.
yáro m. Mehl.
yárpa m. Gerste, ung. árpa.
yédos m. Gift.
yek eins.
yekayakakro adj. einfach.
yekejivesuno adj. einen Tag alt.
yekvar adv. einmal.
yepash m. Hälfte, yepashi ráci Mitternacht.
yepuro m. Hase, wallach. iépure.
yernó adj. nüchtern.
yeska f. Schwamm zum Feuerschlagen, wall. éasca.
Yésusis m. Jesus.
yev m. Waizen.
yevend m. Winter, yevende im Winter.
yilo m. Herz.

yilóro m. Herzchen.
yiy m. Schnee.
yivóro m. wenig Schnee.
yuminav ich drücke, stampfe.
yüsüva f. Fingerhut, ung. gyüzü.

J (Dsch).

Jiáben m. Gang.
jiámutri f. Schwiegertochter.
jiámutro m. Schwiegersohn.
jiánáv ich weis, ich kann.
jiáv ich gehe, perf. gelyom.
jidáv ich lebe.
jidyáráv ich ernähre.
jido adj. lebend, lebendig.
jilton adj. gelb.
jiv m. Roggen, Korn.
jives m. Tag.
jivesályol es dämmert.
jivesuno adj. täglich.
jiukel m. Hund.
jiuklyi f. Hündin.
jiuklo m. Hund.
jiuklóro m. Hündchen.
jiungálo adj. niederträchtig, hündisch.
jiungiben m. Niederträchtigkeit.
jiuv f. Laus.

jiuválo adj. läusig.

jiuvlyi f. Dirne.

jov f. Hafer.

jovi f. Donnerstag.

jugáles-keráv ich mache etwas schlecht.

K.

Kabñáráv ich schwängere.

kabñi f. schwangeres Weib.

káčña f. pl. Geflügel.

káčñálo adj. zum Geflügel gehörig, káčñáli bul
Hühnerauge.

káčñi f. Henne.

káčñóri f. Küchlein.

káy conj. als, dass, weil.

kák m. Schulter.

kakavi f. Kessel.

káklyi f. Spindel.

kálo adj. schwarz, m. Zigeuner.

kálóro adj. schwärzlich.

kályáráv ich schwärze.

kaledandengro adj. schwarzzähig.

káleyákengro adj. schwarzäugig.

kálenakeskro adj. schwarznasig.

káleshereskro adj. schwarzköpfig.

kálevastengro adj. schwarzhändig.

káli f. Wagenschmiere.

kám m. Sonne.
kámav ich will, ich liebe.
kamilo part. geliebt.
kamaviben m. Liebe.
komóro m. Sonné (demin.).
kampel es muss sein.
kampel the jiáv ich muss gehen.
kamuno adj. sonnig.
kán m. Ohr.
káná adv. als, einst; conj. wenn, nachdem.
kanályi m. Esel.
kándáv ich stinke.
kándeno adj. stinkend.
kángerí f. Kirsche.
kánglengro m. Kammacher.
kánglyi f. Kamm.
kánglyóri f. kleiner Kamm.
kánóri m. Öhrchen.
káñáráv ich verstinke.
kánduváv ich stinke.
kápia f. Kotzen.
kapuva f. Thor, ung. kapu.
kár m. männliches Glied.
kárfin f. Nagel.
káriká f. Rad, ung. karika.
káro m. Dorn, Latte; ung. karó.
káruno m. Dorn, adj. stachlig.
kás m. Heu.

kást f. Holz.
kástenos m. Kasten, Lade.
kásuno adj. heuartig.
káshutyáv ich bin taub.
kát m. Scheere.
kátáv ich flechte.
kátyálo m. Krebs.
keci adj. wie viel.
kecivár adv. wie vielmal.
kecka f. Ziege, ung. kecske.
keláv ich tanze, spiele.
ketco m. Floh.
kelyiben m. Tanz, Spiel.
kepeňagos m. Mantel, ung. köpenyeg.
kepos m. Bild, ung. kép.
kér m. Haus.
keráv ich mache, k. bucí ich schmiede.
kéreskro adj. häuslich.
kerestos m. Kreuz, ung. kereszt.
kériben m. Arbeit.
kéribňaskri f. Hammer.
kéribňaskro m. Arbeiter.
kérítuno adj. zum Haus gehörig.
kéróro m. Häuschen.
kes m. Seide.
ketovos m. Quaste.
kidáv ich sammle, klaube.
kide adv. so.

kiyá práp. zu.
kikidav ich drücke (Hand).
kináv ich kaufe.
kirlo m. Kehle.
kirko adj. bitter.
kirmo m. Wurm.
kirmóro m. Würmchen.
kirno adj. f. verfault.
kirñovav ich verfaule.
kirvi f. Schwätzerin.
kirvo m. Schwager.
kisha f. Sand.
klyeya f. Schlüssel.
klyestos m. Zange.
klyijiengré f. Schlosserin.
klyijengro m. Schlosser.
klyijin f. Schloss, Riegel.
klyijióri f. kleines Schloss.
ko pron. wer, welcher.
kodova pron. wer? welcher?
kocák f. Knospe, Knopf.
kocákóri f. Knösplein.
kokálá m. pl. Würfel.
kokálóro m. Knöchlein.
kokálos m. Knoche.
kokurdala f. Eidechse.
kolyibá f. Hütte, ung. kaliba.
kolyin m. Brust.

kolonda f. Weihnachten, Christtag.
koñi f. Talg.
kopál m. Stock, Stab.
kopic m. Stamm.
kopoña f. Schädel, ung. koponya.
koráváv ich erblinde.
koripen m. Blindheit.
korkoro adj. einsam.
koro adj. blind.
korri f. Hals.
kosáv ich wische ab, reinige.
kosháv ich fluche, zanke, lärm.
koshiben m. Zänkerei, Lärm.
koshtináv ich koste, schmeke.
koshno m. Kopftuch.
kosuñi f. Handtuch.
koter m. Stück.
koteróro m. Stückchen.
kovlyáráv ich erweiche, mache weich.
kovlyemoskro adj. weichmündig, mit zarten Lippen.
kovlyováv ich bin weich.
kovlo adj. weich.
krályisko adj. königlich, ung. királyi.
krályos m. König, ung. király.
krúlo adj. rund.
kuc adj. teuer, wert.
kuces adv. teuer, wert.
kuci f. Topf.

kucináv ich hämmere.
kucóri f. Töpfchen.
kukorica f. Mais, Kukurutz, ung. kukoricza.
kulya f. Kugel, ung. golyó.
kuñi f. Ellenbogen.
kurko m. Woche, Sonntag.
kurmin f. Hirse.
kuro m. Füllen, Pferd.
kuci f. Krug.
kusháv ich schinde, reisse.
kushto adj. kahl.
kushválo m. Schinder, Abdecker.
kushvályi f. Schinderin.
kuváv ich flechte (Haar).

L.

Lábáráv ich brenne etwas, ich heize.
lábárji f. Brennessel.
lábutáris m. Musikant.
lábuváv ich verbrenne, brenne.
lác f. Schande.
láces adv. gut.
lácháráv ich richte, repariere etwas.
lácipen m. Güte.
láco adj. schön, gut.
Laços m. Wallach, Rumäne; ung. oláh.
láji f. Schmach, Schande.

lájiáv mán ich schäme mich.
lájivákerdo adj. schamlos, unverschämt.
láncos m. Kette, ung. láncz.
láng adj. lahm.
lángáv ich hinke, bin lahm.
láska f. Nudeln, ung. laska.
láv f. Wort, Gesetz.
láv ich nehme, lege, prft. lyilyom.
lávica f. Ruhbett, Divan.
lele f. Geliebte, wallach. lelě.
len f. Fluss. *Lein*
lenmágos m. Lein, ung. len-mag (Leinsamen).
leñori f. Bach.
lepáráv ich erwähne, beabsichtige.
lepedá f. Leintuch, ung. lepedő
levegöve f. Luft, ung. levegő.
lime f. Welt.
lyence f. Linse, ung. lencse.
lyijiáv ich trage, leihe, prft. lyigedyom.
lyik f. Nisse im Haar, Laus.
lyikerav ich halte auf, pes'lyikerav ich benehme,
betrage mich.
lyil m. Brief.
lyim f. Rotz.
lyimálo adj. rotzig.
lyimáv ich zerschlage, zertrümmere etwas.
lyinai m. Sommer, lyináye im Sommer.
lyivináv ich schiesse.

lyivňá f. Flinte.
loko adj. leicht.
lóló adj. rot.
lólýi f. rote Rübe.
lón m. Salz.
lóndo partic. gesalzen.
lóndyáráv ich salze.
lovina f. Bier.
lovineskro m. Bierbrauer.
lovo m. Geld.
lovóro m. Geldstück.
lubňi f. Dirne, Hure.
lubikáno m. Hurenjäger.
luftos m. Luft.
luňi f. Montag.

M.

Má neg. nicht (in Verbindung mit dem Imperativ).
mácik f. Knödel.
máceskri f. Fischerin.
máceskro m. Fischer.
máci f. Fliege.
mácka f. Katze, ung. macska.
máckákro adj. katzenartig.
máckóri f. Kätzchen.
máco m. Fisch.
mácuno adj. fischartig.

mákáv ich male, färbe, schmiere, salbe.
mákos m. Mohn, ung. mák.
mál f. Feld, Wiese.
málná f. Himbeere, ung. málna.
mámi f. Grossmutter.
mámuy praep. gegenüber.
mángáv ich verlange, bettele.
mángáváv ich freie.
mángipen m. Bitte.
mángipneskri f. Bettlerin.
mángipneskro m. Bettler.
mánglo partic. gebeten.
mánush m. Mensch.
mánushñi f. Weib.
mánushóro m. Männchen.
máráv ich schlage, prügele.
márci f. Dienstag.
márhá f. Sache, Gegenstand, (ung. marha Rind?).
máriben m. Schlägerei.
márikli f. Kuchen, Weissbrot.
máriklóri f. kleiner Kuchen.
máro m. Brot.
más m. Fleisch.
másengro m. Fleischhauer.
máshkár präp. zwischen, unter.
máskár m. Rücken.
máshkárál adv. inzwischen, unterdessen.
mato adj. betrunken.

mátováv ich betrinke mich.
medyis f. Weichsel, ung. meggy.
medve m. Bär, ung. medve.
meg adv. noch, ung. még.
mel f. Schmutz.
melyáló adj. schmutzig.
melyáráv ich beschmutze, verunreinige.
men f. Hals.
meneshkro m. Komet.
meráv ich sterbe.
meriben m. Tod.
mikáv ich lasse los.
minc f. weibliche Scham.
miñar adv. gleich, ung. mindjárt.
miseç adj. schlecht, compar. horsheder.
músha f. Maus.
mishelyi f. Fisch.
mishlyináv ich erwäge.
míshóri f. Mäuschen.
míshos m. Maus.
mishtiben m. Güte, Freundlichkeit.
mishtip adj. selig.
mistyipo m. Seligkeit.
mishto adj. gut, freundlich.
modlyináv ich bete.
moços m. Flaum.
moçtengrí f. Tischlerin.
moçtengro m. Tischler.

mákáv ich male, färbe, schmiere, salbe.
mákos m. Mohn, ung. mák.
mál f. Feld, Wiese.
málná f. Himbeere, ung. málna.
mámi f. Grossmutter.
mámuy praep. gegenüber.
mángáv ich verlange, bettele.
mángáváv ich freie.
mángipen m. Bitte.
mángipneskri f. Bettlerin.
mángipneskro m. Bettler.
mánglo partic. gebeten.
mánush m. Mensch.
mánushñi f. Weib.
mánushóro m. Männchen.
máráv ich schlage, prügele.
márci f. Dienstag.
márhá f. Sache, Gegenstand, (ung. marha Rind?).
máriben m. Schlägerei.
márikli f. Kuchen, Weissbrot.
máriklóri f. kleiner Kuchen.
máro m. Brot.
más m. Fleisch.
másengro m. Fleischhauer.
máshkár praep. zwischen, unter.
máskár m. Rücken.
máshkáral adv. inzwischen, unterdessen.
mato adj. betrunken.

mátováv ich betrinke ~~mit~~
medyis f. Weichsel, ung. ~~medyis~~
medve m. Bär, ung. ~~medve~~
meg adv. noch, ung. ~~meg~~
mel f. Schmutz.
melyálo adj. ~~schmutzig~~
melyáráv ich ~~betrinke~~
men f. Hals.
meneshkro m. ~~Kopf~~
meráv ich sterbe
meriben m. Tod.
mikáv ich lasse ~~in~~
minc f. weibliche ~~Art~~
miñár adv. ~~gleich~~
miseç adj. ~~schlecht~~
músha f. Maus
mishelyi f. ~~Pferd~~
mishlyináv ich ~~stehe~~
mishóri f. ~~Maus~~
mishos m. ~~Maus~~
mishtiben m. ~~Geld~~
mishtip adj. ~~schlecht~~
mistyipo m. ~~Geld~~
mishto adj. ~~schlecht~~
modlyiná ich ~~gehe~~
moços m. ~~Fluss~~
moçtengri f. ~~Fluss~~
moçtengro m. ~~Fluss~~

moçto m. Truhe.
mokushis f. Eichhörnchen, ung. mókus.
mol f. Wein.
molengro m. Weinhändler.
mom m. Wachs.
momelyi f. Wachskerze.
momelyis f. Leuchter.
morav ich reibe, schmiere.
more m. Kamerad, Freund.
moriben m. Totschlag.
moros m. Meer.
mortyi f. Haut.
mortyengri f. Gerberin.
mortyengro m. Gerber.
mosáráv ich verderbe.
mostos m. Brücke.
mro, miro, f. mri, miri mein.
mudáráv ich lösche aus, ich ermorde . . .
muçlyi f. Nebel.
muy f. Mund.
muyóri f. Mündchen.
muysi f. Arm.
mukáv ich entlasse jemand.
muklo part. entlassen, freigelassen.
muláno adj. gestorben.
mulo adj. tot.
mulo m. Gespenst.
munrikle m. pl. Perle.

murádji f. Rasiermeser.
muráv ich schleife.
muráváv ich scheere, rasiere.
murdályipen m. Mord, Tod.
murdályováv ich krepriere.
murdálo part. krepriert.
mursh m. Mann.
mushinav ich muss.
muter m. Brunz, Urin.
mutrav ich urinieren.

N.

Ná conj. nein, nicht.
náy f. Klaue, Nagel, Kralle.
nák m. Nase.
nákóro m. Näschen.
náne nichts, kein.
nángipen m. Blösse.
nángo adj. nackt, bloss.
národeskri f. Freundin.
národos m. Freund.
násháto partic. verloren.
násháváv ich verliere.
náshci ich kann nicht.
náslýváv ich bin krank.
násvályipen m. Krankheit.
násválo adj. krank.

náv m. Name.
nevipen m. Neuigkeit.
nevo m. Kreuzer, adj. neu.
niso adj. kein.
no conj. aber.

Ñ. (Nj.)

Ñébos m. Himmel.
Nemckos m. Deutscher, Gulden.
ñikai adv. nirgends.
ñikana adv. nie, niemals.
ñikeráv ich halte.
ñiko niemand.
ñilay f. Sommer.
ñist gar nichts.
ñiváso gar keiner.

O.

O art. der.
oda der, dieser.
odaleha adv. dorthier, von dort.
odoi adv. dort.
odoleske adv. darum, aus dem Grunde.
odova f. diese, die.
oçto acht.
oçtoto der achte.

okera f. Acker.
okiya adv. weg, weiter.
okiyakarde adv. überall.
opre auf, o. ácáv ich stehe auf.
opruno-tçud m. Milchrahm.
ösos m. Herbst, ung. ösz.

P.

pácáv ich glaube.
pácsiválo adj. ehrlich, redlich.
pádáv ich binde an.
págheráv ich zerbreche, perf. pagherdyom.
págonis m. Bart.
páços m. Eis.
pál präp. nach, in, an, durch, s. §. 95.
pálál adv. hinten.
pále adv. nachher.
páledáv ich öffne, mache auf.
páletunes adv. zuletzt, zum letztenmal.
páletuno adj. letzter.
pályikeráv ich danke, grüsse.
pályikeriben m. Gruss, Dank.
pálmá f. Handfläche.
pánc fünf.
páncengro fünfer.
páncto der fünfte.
pándálo part. gebunden, gefesselt.

pándáv ich binde, fessele.
páñálo adj. feucht, nass.
páñeskro adj. wässrig.
páñi m. Wasser.
páñori m. kleines Wasser.
pápále adv. abermals.
pápin f. Gans.
pápiñákro adj. gansartig.
pápiñóri f. Gänschen.
pápiris m. Papier.
páplános m. Decke, ung. paplan.
pápros m. Pfeffer.
papucis f. Schuh, ung. papucs.
pápus m. Grossvater.
párámisá f. Märchen, Erzählung.
párástyuvi f. Freitag.
páráváv ich spalte.
pári-vréme f. Gewitter.
párná f. Polster, ung. párna.
párñáráv ich weisse aus.
párñárdo part. ausgeweisst.
párnebálengro adj. weisshaarig.
párnedándengro adj. weisszähmig.
párneçerengro adj. weissfüssig.
párnemoskro adj. weissmäulig.
párñi f. Kreide.
párno adj. weiss, m. Kalk.
párnóro adj. weisslich.

párupo m. Leichenbegängnis.
páshál präp. ringsum, hier und dort.
páshe präp. neben.
páshlin f. Bett.
páshlo part. liegend, me som pashlo ich liege.
páshlyováv ich liege. .
páshváro m. Seite.
pátávengro m. Strumpfwirker.
pátávo m. Strumpf, Fussfetzen.
pátyáv ich glaube.
pátráyi f. Feiertag, Ostern.
pátuna f. Ferse.
pává f. Pfau, ung. páva.
pekáv ich backe, brate.
pekiben m. Braten.
pekibñáskri f. Bratofen.
peko adj. gebacken, gebraten.
pená f. Welle, Schaum.
penáv ich sage, spreche.
pendá fünfzig.
pendec m. Haselnuss.
pendeçuni f. Haselstrauch.
peperis f. Pfeffer.
pér m. Bauch, Magen.
perás-keráv ich scherze.
péráv ich falle, stürze, perf. pelyom.
perdál praep. über.
perdo partic. gefallen.

pernango adj. barfuss.
peróro m. Bäuchlein.
petáláv ich befestige, perf. petálándyom.
petálen f. Hufeisennagel.
petálos m. Hufeisen.
pçábáy f. Apfel.
pçábáyin m. Apfelbaum.
pçabáyóri f. kleiner Apfel.
pçábáráv ich heize.
pçabengri f. Obsthändlerin.
pçabengro m. Obsthändler.
pçábuváv ich brenne.
pçágáv ich pflücke.
pçágeráv ich breche, zerbreche.
pçágerdo partic. gebrochen.
pçákálo-egeros m. Fledermaus, s. egeros.
pçándáv ich spetre ein.
pçándlo partic. eingesperrt.
pçani f. Atlaskleid.
pçáráv ich sprengte, perf. pçáarilyom.
pçáriben m. Schwere.
pçáro adj. schwer.
pçárováv ich zersprengte, berste.
pçén f. Schwester.
pçénóri f. Schwesterchen.
pçerno m. Spreu.
pçiko m. Schulter.
pçiráv ich trabe.

pçivlyi f. Witwe.
pçivlo m. Witwer.
pçokiñáváv ich raste.
pçosáváv ich steche.
pçosáviben m. Stich.
pçova f. Augenbraue.
pçrál m. Bruder.
pçrálóro m. Brüderchen.
pçucáv ich frage.
pçuciben m. Frage.
pçukáváv ich klage an.
pçukñi f. Blase, Schaum.
pçundráváv ich öffne.
pçurd f. Steg, Brücke.
pçurdáv ich blase.
pçurdipen m. Wind.
pçurdino partic. aufgeblasen.
pçuri f. alte Frau.
pçuriben m. Alter.
pçurilyi f. Halfter, Zaun.
pçuro m. alter Mann.
pçurováv ich altere.
pçurt m. Brücke.
pçus m. Stroh.
pçusóro m. Ähre, Garbe.
pçutrádo partic. abgemäht.
pçutráváv ich mähe ab.
pçuv f. Erde.

pçuvune m. pl. Erdäpfel, Kartoffel.
piben m. Trank, Trinken.
piyáv ich trinke.
pilangová f. Schmetterling, ung. pillangó.
pinkesis f. Pfingsten, ung. pünkösd.
piránáv ich liebe.
pirángro m. Töpfer.
piráñi f. Geliebte.
piráno m. Geliebter.
piráv ich gehe, komme.
picáváv ich schleppe.
pirdál präp. über, hinüber.
piri f. Topf.
pirkos m. Feder.
piróri f. keiner Topf.
pishályi f. Wirtin, Wirtshaus.
pishálo m. Wirt.
pisináv ich schreibe, zeichne.
pishot m. Blasebalg.
pityoká f. Erdäpfel, Kartoffel, ung. pityóka.
pobisteráv ich vergesse.
pocináv ich zahle, bezahle.
pociniben m. Zahlung, Bezahlung.
pocivináv ich ruhe, raste.
poçtán m. Leinwand.
poçtáneskro m. Leinweber.
pokorlos m. Truthahn.
polokes adv. langsam.

- polokores adv. ganz langsam.
pór f. Flügel.
póri f. Schweif, Schwanz.
pore f. Eingeweide.
póshi f. Sand.
posici f. Tasche.
postin m. Pelz.
postineskro m. Kürschner.
práytin f. Blatt, Laub.
práytinóri f. Blättchen.
prál praep. auf.
prástáv ich eile, laufe.
pre präp. auf.
preko präp. hindurch, durch.
preyekvár adv. auf einmal.
prekál präp. durch, hindurch.
prejiáv ich entferne mich, ich vergehe, perf. pre-
gelyom.
prinjiáráv ich kenne.
prinjiárdo partic. bekannt.
prinjiárnuto m. Freund, Bekannter.
pro conj. denn, weil, als; praep. auf, in.
próda her!
próiceskro adr. vorgestern.
punro m. Fuss.
purun m. Zwiebel.
pusáváv ich spiesse auf.
pusno m. Spiess.

pushum f. Floh.
pusta f. Einöde, Pusta, ung. puszta.
putráv ich binde auf.

R.

Ráci f. Nacht.
rácuno adj. nächtlich.
rádisályipen m. Freude.
rádisályováv ich freue mich.
ráçmin f. Rock.
ráy m. Herr.
ráyeskro adj. herrschaftlich.
ráykáno adj. herrisch.
rákáv ich finde.
ráklyi f. Maid.
ráklo m. Knabe.
ráklóri f. Mägdlein.
ráklóro m. Knäblein.
rándáv ich kratze, schabe.
ráñi f. Herrin.
rásháy m. Pfarrer.
ráshóñi f. Pfarrerin.
rát m. Blut.
rátváo adj. blutig.
rátváráv ich blute.
rásináv ich zittere.
rés f. Berg.
réson m. Hügel.

resáncos m. Lampe.
resun m. Fuchs.
resuñi f. Füchsin.
rigóvos m. Amsel, ung. rigó.
ril f. Furz; me dáv ril ich furze.
riñin m. Säge.
ródáv ich suche.
roi f. Löffel.
roklya f. Weiberkleid, ung. rokolya.
rolyárdo partic. beweint.
rolyárváv ich beweine.
ron m. Rute.
rom m. Mann, Zigeuner.
románo adj. zigeunerisch, adv. románes.
romñákro adj. weibisch.
romñi f. Frau, Zigeunerin.
romñóri f. Frauchen.
romóro m. Männchen.
rosmáráv ich zertrümmere.
rováv ich weine.
roviben m. Weinen.
rovlyárváv ich beweine.
rovlyi f. Stock.
ruca f. Ente, ung. rucza (écze).
rugináv ich verderbe etwas.
ruk m. Baum.
rup m. Silber.
rusháráv ich erzürne jemand.

rusháv mán ich zürne.

ruv m. Wolf.

ruvñi f. Wölfin.

S.

Sá adv. immer.

sábádno adj. frei, ung. szabad.

sábádshágipen m. Freiheit, ung. szabadság.

sáko adj. jeder.

sákojivesuno adj. alltäglich.

sámáris m. Esel, ung. szamár.

sámbá f. Frosch.

sánes adv. dünn.

sáno adj. dünn.

sáp m. Schlange.

sápánis m. Seife, ung. szappan.

sápóro m. kleine Schlange.

sápuno adj. schlangenartig.

sáplyi f. Eidechse.

sápñáráv ich seife ein (wohl aus ung. szappan Seife).

sár adv. so, wie, gleich, als; conj. gleich, als, wie.

sára f. Locke, Zopf.

sáraló adj. haarig, zopfig.

sáscáráv ich heile.

sáscipen m. Gesundheit.

Sásos m. Sachse, ung. szász.

sátyáráv ich ~~heile~~ *helfe*

sásto adj. gesund, heil.

sávo adj. mancher.
sávóro adj. jeder.
seyináv ich schwindle.
sen f. Sattel.
senengro m. Sattler.
Serboš m. Serbe.
sík adv. sogleich, alsogleich.
sikáráv ich unterweise, lehre.
siklyáráv ich lehre; s. mán ich lerne.
siklyárdo m. Lehrer.
siklyáriben m. Unterricht, Gelehrsamkeit.
síkóro adv. sehr schnell.
sikováv ich eile.
silábist m. Zange.
silyábáv ich singe.
silye f. Lied.
silva f. Pflaume, ung. szilva.
silván m. Sauerwasser.
simiris m. Riemen.
siñoláv ich strecke, dehne aus.
sirvon adj. linker.
siv f. Knoblauch.
siváv ich nähe.
sivibñáskro m. Schneider.
skámind m. Tisch.
skámindóro m. Tischchen.
slugádjis m. Soldat (wohl aus wall. stuga und
ung. szolga — Knecht, Diener).

so was?
sodóva was denn?
soduy beide.
som ich bin.
somnákálf m. Gold.
soske conj. deshalb, unterdessen.
somnákeskro m. Goldarbeiter.
somnákufni f. Dukaten.
somnákuno adj. aus Gold gefertigt.
somnál adj. heilig.
somnálon m. Heiligkeit.
sor f. Kraft, Stärke.
sorályáv ich befestige.
sorálo adj. stark.
sosténi f. Unterhose.
sovav ich schlafe, perf. sutyom.
soviben m. Schlaf, Traum.
sovnibnástár adj. schläfrig.
stáyi f. Hut.
stáyiengro m. Hutmacher.
stáyióri f. Hütchen.
strastuni f. Kessel, Pfanne.
sumin f. Suppe.
sung m. Geruch.
sungáv ich rieche.
suno m. Traum.
suses adv. rein.
suso adj. rein, reinlich.

sutyáráv ich trockené.
sutye f. Schuh.
suto — som suto ich liege.
suv f. Nadel.
Svábos m. Schwabe.
sváto adj. heilig.
svátináv ich heilige, perf. svátindyom.
svetos m. Welt.
sviri f. Hammer.
sviróri f. kleiner Hammer.

Sh (Sch).

Sháy adv. daher.
shálátá f. Salat, ung. saláta.
sháshos m. Adler, ung. sas.
shebos m. Wunde, ung. seb.
shekos m, Stuhl, Sessel; ung. szék.
Shekelyis m. Szekler, ung. Székely.
shel hundert.
shelengro m. Seiler.
shelo m. Seil, Strick.
shelóro m. Schnur.
shelto der hundertste.
shelvár hundertmal.
sherályi f. Mütze, Kappe.
sherináv ich erfahre.
shéro m. Kopf.

shéróro m. Köpfchen.
sheselyuváv ich verwirre.
shét m. Öl.
shetálo adj. ölig.
shil m. Kälte, s. hin mán ich friere.
shilálo adj. kalt, m. Keller.
shilályaráv ich kühle ab.
shilályi f. Fieber.
shilályováv ich erkühle.
shinbribo m. Lachen.
shinbrináv ich lache.
shing f. Horn.
shingóri f. Hörnchen.
shíváv ich nahe, s. siváv.
skola f. Schule.
shoha nie, niemals, ung. soha.
shol f. Pfiff, Pfeifen.
shoske conj. weil, indessen, während.
shoshoy m. Hase.
shoshoyóro m. Häschen.
shov sechs.
shovto sechster.
shovvár sechsmal.
shtár vier.
shtárto vierter.
shtárvárbish achtzig.
shucáráv ich trockene, dörre etwas.
shucováv ich vertrockene.

shukár adj. schön, herrlich.
shukáres adj. schön, herrlich.
shukáriben m. Schönheit.
shukipen m. Dürre, Trockenheit, Magerkeit.
shuko adj. trocken, dürr, mager.
shuláváv ich kehre, fege aus.
shulávibnáskri f. Kehrbesen.
shunáv ich höre.
shut m. Essig.
shutlyáráv ich säuere.
shutlyováv ich versauere.
shutlo adj. sauer.
shuvlyipen m. Geschwulst.
shuvlo adj. geschwollen.
shuvlyováv ich schwelle an.

T.

Tádo part. gekocht.
táctái f. Glas, Trinkglas.
táji f. Küche, Kammer.
táyasa adv. morgen.
táyso adj. solcher.
táysuno adj. morgig.
tálán adv. vielleicht, ung. talán.
Táliános m. Italiener, ung. talián.
tályináv ich finde, impers. es trifft sich, es geschieht.
táloñis f. Kinn.

talpos m. Sohle, ung. talp.
tálubos m. Ambos.
támbuk m. Trommel.
támboris m. Tambour.
támi also! támi sár also wie?
tásáváv ich erwürge jemand.
táslyováv ich ersticke.
tátipen m. Wärme, Hitze.
tatyáráv ich wärme, erwärme.
táto adj. warm.
távásis f. Frühling, ung. tavasz.
táváv ich koche.
távipo m. Kocherei.
te conj. wenn, und.
tel präp. unter.
tele adv. unten.
telecináv ich schneide ab.
telentos m. Kalb.
teleperáv ich falle herab.
teleprelyiyáv ich umarme.
teluno adj. der untere.
terdo, som t. ich stehe.
terdyováv ich stehe.
terneçar m. Jüngling.
terno adj. jung.
terñi f. Jungfrau.
ternyováv ich verjünte mich.
terpináv ich dulde, leide.

- tetráyi f. Mittwoch.
tháduno m. Fluss.
thágár m. Führer, König.
thalyik f. Mantel ohne Ärmel, Überwurf.
thán m. Tuch, Stoff.
thánuno adj. aus Tuch gefertigt.
tháráv ich betrüge.
tháryibo f. Betrug.
the conj. und, dass; the cumidáv dass ich küsse,
the jiáv dass ich gehe.
them f. Ferne, Land.
themlin f. Gebirge.
tçán m. Tuch, Bett.
tçáneskri f. Tuchmacherin.
tçáneskro m. Tuchmacher.
tçánóro m. ein Stück Tuch.
tçánuño adj. aus Tuch gefertigt.
tçáráv ich brenne, verbrenne.
tçárdo adj. heiss.
tçuróñi f. Nasenloch.
tçárjimol m. Branntwein.
tçáv m. Zwirn, Garn.
tçováv ich gebe, lege, t. pro grast e sen ich lege
den Sattel aufs Pferd, ich saddle das Pferd, perf.
tçodyom.
tçu m. Rauch.
tçud m. Milch.
tçudálo adj. milchig.

tçudesro opruno Milchrahm.
tçudengri f. Milchhändlerin.
tçules adv. dick, fett.
tçulo adj. dick, fett.
tçulyováv ich nehme zu, ich bin schwanger.
tçuvályi f. Pfeife.
tçuválo m. Taback, me piyáv tçuválo ich rauche.
tçuvánáv ich rauche.
tikeros m. Spiegel, ung. tükör.
to conj. daher.
topánka f. Halbschuhe, Pantoffel, ung. topánka.
tosará adv. morgens.
továv ich wasche.
tover m. Axt.
toveróro m. kleine Axt.
tömlica f. Kerker, ung. tömlöcz.
trádáv ich vertreibe.
trás m. Eisen.
trásáv ich erschrecke.
trásávibo m. Schreck.
trástengro m. Eisenhändler.
trástuno adj. aus Eisen verfertigt.
terdáv ich ziehe an.
triándá dreissig.
triándávár dreissigmal.
trin drei.
trinvár dreimal.
trito dreimal.

tritojivesuno adj. drei Tage alt.
tromáv ich wage etwas.
troc m. Donner.
trocinel es donnert.
trupos m. Körper, Leichnam.
trusub m. Kreuz.
tüdöve f. Lunge, ung. tüdö.

U.

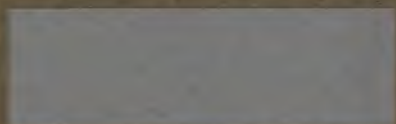
Ucályin m. Schatten.
Ucár m. Staub, Asche.
ucáráv ich warte.
ucáribo f. Warten.
Uces adv. hoch.
uciben m. Höhe.
uckáráv ich decke zu.
uco adj. hoch.
uctánáv ich siebe.
uctánglyi f. Sieb.
udár m. Tür.
udos m. Glied.
udud f. Licht, Helle.
ududálo adj. licht, hell.
ududáráv ich leuchte.
ududuno adj. leuchtend.
ucánáv ich kämme mich.
unblágyi f. Galgen.

unbláváv ich hänge auf.
unkáv ich grabe.
unkáváv ich grabe aus, vernichte.
unklyáv ich steige hinauf.
upre adv. oben.
upre-pro praep. über, auf.
upreneder adj. der oberste.
upruno adj. der obere.
uráv ich ziehe an (ein Kleid), ich kleide mich an.
urdon m. Wagen, Gefährt.
urdonáv ich fahre.
uripen m. Kleid, Kleidung.
ushánáv ich werfe durcheinander, mische.
usháp m. Drache.
usáráv ich warte.
usláráv ich leihe.
uslyipen m. Schuld.
uslo adj. schuldig.
ushcáv ich stehe auf, imperat ushci.
ushcáváv ich wecke auf.
ushta f. Lippe, s. ashta.
ushtáráv ich schreite vorwärts.
ushtáribo f. Schritt, Tritt.
ushtávásáribo f. Schreiten.
uvá conj. aber, sondern.

V.

Váy conj. oder, denn.
váysá f. Mühle.
váyseskro m. Müller.
vákeráv ich rede, überrede.
vákáriben m. Rede, Sprache.
vános m. Stein, Fels.
várekáy adv. irgendwo.
várekána adv. irgendwann, bisweilen.
várekáthár adv. irgendwoher.
váreko irgend einer, jemand.
váresár adv. irgendwie.
váresávo adj. ein gewisser, jemand.
várésó adj. irgend etwas.
vásh präp. um, für, nach.
vást m. Hand.
vástóro m. Händchen.
vátolá f. Nebel.
vátolon adj. neblig.
vátro m. Feuerstätte.
verbirká f. Tänzerin.
verbiris m. Tänzer.
ves m. Wald.
vesálo adj. waldig.
veseskro m. Jäger.
vesoro m. Flur, Feld, Wiese.

vicináv ich schreie, rufe.
viciniben m. Schreie, Rufen.
villá f. Gabel, ung. villa.
viña f. Schlacke.
visbávináv ich befreie.
voyi f. Seele, Herz.
voyióri f. Herzchen.
voyiskres adv. mutig.
voyiskro adj. kühn, mutig.
volya f. Wille.
vorton adj. grade.
vrásáráv ich löte.
vrásáribo f. Lötung.



Von demselben Verfasser erschien früher:

Eine Hildebrandsballade der transsilvanischen Zigeuner. 1880. Preis 50 Pf.

Haldeblüten. Volkslieder der transsilvanischen Zigeuner.
Originaltexte nebst Verdeutschungen. Inedita. 1881.
Preis 1 Mark.

Leipzig,

Wilhelm Friedrich.

Im Selbstverlag ungarisch:

Adalek a cigány philologia történelmé-hez. (Beitrag zur zigeun. Philologie.) 1881. Preis 1 Mark.

Erdélyi cigány kurucz dalok. (Transsilv.-zigeunerische Volkslieder aus der Kuruzenzeit.) 1881. Preis 50 Pfennig.

Hapaxlegomena az Atlamál-ban. (Hapaxlegomena im Atlamál.) 1879. Preis 1 Mark.

In Vorbereitung:

Einige Balladen der transsilvanischen Zigeuner und ihre Verwandten bei anderen Völkern.

Druck von Emil Herrmann junior in Leipzig.



Stanford University Libraries



3 05 017 320 503

STANFORD UNIVERSITY LIBRARIES
CECIL H. GREEN LIBRARY
STANFORD, CALIFORNIA 94305-6004
(415) 723-1493

All books may be recalled after 7 days

DATE DUE

DATE DUE	

